

CAMPUSPLANER

WiSe 24/25



UNI IST POLITISCH

INHALT

- Studentische Selbstverwaltung
- Der AstA
- Emmy Noether Uni-Umbenennung
- Awareness/Code of Conduct
- Kulturticket
- Semesterticket/Deutschlandticket
- Für eine nachhaltige Uni
- Lageplan
- Queerfreundliche Bars in Göttingen
- Studiwerk
- Studienfinanzierung
- Beratungsangebote
- Alles zu den Bibs
- Drucken an der Uni
- Online Tools
- Studentenverbindungen und Burschenschaften
- Glossar
- Hilfreiche Nummern

Moin!

Wir als AstA heißen dich herzlich willkommen bei deinem neuen Lebensabschnitt in Göttingen!

Sicherlich fragst du dich jetzt erstmal, was der AstA überhaupt ist. Wir stellen uns in diesem Heft vor. Du erhältst aber auch Infos zu vielen anderen spannenden Bereichen rund ums Studium. Dazu gleich noch mehr. Eins möchten wir dir aber vorweg schon mitgeben: Wir als AstA haben für deine Fragen - ob zum Studium oder unserer Arbeit - immer ein offenes Ohr und versuchen dir schnellstmöglich weiterzuhelfen. Hierzu findest du viele hilfreiche Infos auf unserer Website oder auf Instagram. Dort werden wir in nächster Zeit einige Infos für deinen Start in Göttingen posten - folge und dort also gerne!

Was erfährst du sonst in diesem Heft? Neben der Vorstellung des AstAs, werden wir dir auch einige wichtige Infos zu hochschulpolitischen Initiativen und Gremien geben. Auch einige wichtige Anlaufstellen möchten wir dir hier kurz vorstellen (hier können wir jedoch noch lange nicht alle auführen). Göttingen ist bunt und vielfältig! Du kannst dich hier in den verschiedensten Hochschulgruppen, Fachgruppen oder auch außer-universitären Organisationen ausleben und engagieren. Von Theater bis zur Organisation von Demos oder Parties - Göttingen bietet dir viel!

Viel Spaß an der Uni und in der Stadt, wünscht dir der AstA :))

Hello!

We as AstA would like to welcome you to your new life in Göttingen!

You are probably wondering what the AstA is all about. We introduce ourselves in this booklet. But you will also get information about many other exciting areas around your studies. More about that in a moment. But we would like to give you one thing in advance: We as AstA always have an open ear for your questions - whether about your studies or our work - and try to help you as quickly as possible. You can find a lot of helpful information on our website or Insta. The contact options are also listed below. What else can you find out in this issue? In addition to the introduction of the AstA, we will also give you some important information about university political initiatives and committees. We would also like to briefly introduce you to some important contact points (however, we cannot list all of them here). Göttingen is colorful and diverse! You can get involved in a wide variety of university groups, subject groups, and non-university organizations. From theater to organizing demos or parties - Göttingen offers you a lot! But also beyond that you will be able to experience a lot in Göttingen. We will post some interesting information for your start in Göttingen in the near future. Follow us on Insta for this.

How to contact us:
sekretariat@asta.uni-goettingen.de
www.asta.uni-goettingen.de
Insta: @asta_unigoe



Studentische Selbstverwaltung

An unserer Universität können Studierende sich auf verschiedenen Ebenen organisieren, um an der Gestaltung des Hochschullebens mitzuwirken. Wir geben euch mal eben einen ersten Einblick in die Strukturen der studentischen Selbstverwaltung und erklären ein paar Begriffe, die ihr demnächst bestimmt öfter hören werdet.

Fachgruppe (FG): In der Fachgruppe können sich alle Studierende eines Studienfaches wiederfinden. Oftmals ist das ein guter Ort, um neue Menschen zu treffen, sich Rat von Kommiliton*innen einzuholen oder gemeinsam eigene Projekte auf die Beine zu stellen.

Fachschaft, Fachschaftsparlament (FSP) und Fachschaftsrat (FSR): Die Studierenden einer Fakultät bilden eine

Fachschaft. Jedes Jahr im Januar haben sie die Möglichkeit, bei den Hochschulwahlen Vertreter*innen zu benennen, aus denen sich anschließend das Fachschaftsparlament konstituiert. Dort wird außerdem ein Fachschaftsrat gewählt, dem ein eigener Haushalt zur Verfügung steht. Hieraus können Kosten von Fachgruppen oder anderen studentischen Gruppen finanziert werden.

Studierendenparlament (StuPa) und Allgemeiner Studierendenausschuss (AStA): In einer Nummer größer gibt es eine ähnliche Struktur auch für die Studierenden der gesamten Universität. Vom Parlament ist dabei meist kurz als "StuPa" die Rede, ihm gehören rund 50 Studierende verschiedener Fraktionen an. Diese Fraktionen gehen aus den Wahllisten hervor und stimmen in der Regel mit einer entsprechenden Hochschulgruppe überein. Im StuPa werden jedes Jahr nach den Wahlen sogenannte Referent*innen in den AStA, das höchste Gremium der studentischen Selbstverwaltung, gewählt. Näheres zu den Referaten kannst du direkt hier im Heft, ein paar Seiten weiter hinten nachschauen.

Hochschulpolitik (HoPo): Sämtliche aufgezählte Gruppen und Gremien tragen ihren Teil zum breiten Feld der Hochschulpolitik bei. Anders als die Begriffe oben ist die HoPo nicht genau definiert. Neben der studentischen Selbstverwaltung existiert aber auch ein Gegenstück auf "akademischer" Seite, das heißt Vertretungen von Dozierenden, Mitarbeitenden und Angestellten, die ebenfalls dazugezählt werden können. Diese einzelnen "Statusgruppen" begegnen sich wiederum in Kommissionen, Ausschüssen oder Ähnlichem. Für nähere Informationen zu der passenden Fachgruppe oder einem Überblick über die Hochschulgruppen im StuPa gibt es auf unserer Website den Reiter "Studentisches Engagement".

Der AStA

Der AStA (Allgemeiner Studierendenausschuss) ist die politische Vertretung der Studierenden an der Uni Göttingen und das oberste Gremium der studentischen Selbstverwaltung.

Vorsitz

Der AStA-Vorsitzende vertritt die gesamte Studierendenschaft nach innen (Uni-intern) sowie nach außen (gegenüber der Presse, Stadt, dem Land, usw.). Die primäre Aufgabe ist zudem die Koordination der Arbeit der einzelnen Referate und derjenigen Themenbereiche, die sich keinem anderen Bereich zuordnen lassen. Wenn Fragen oder Probleme aufkommen, scheut euch nicht und schreibt uns an Marion Mannsperger im AStA-Sekretariat.

sekretariat@asta.uni-goettingen.de

Finanzreferat

Das Finanzreferat ist für die Aufstellung und Umsetzung des Haushaltsplans der Studierendenschaft verantwortlich und überwacht die Finanzangelegenheiten der studentischen Selbstverwaltung. Es bearbeitet Anträge auf finanzielle Förderung und erstattet Reise- und Übernachtungskosten. Zudem verwaltet es das Mobilitäts- und Kultursemesterticket, einschließlich der Vertragsverhandlungen und Abrechnung. Die Arbeit des Finanzreferats wird regelmäßig vom Studierendenparlament überwacht.

finanzen@asta.uni-goettingen.de

Hochschulreferat

Wir sind im Hochschulreferat eure Ansprechpersonen bei Fragen zu Prüfungsleistungen, Studium oder auch Problemen mit Dozierenden. Das Hochschulreferat unterstützt Fachschaften und Fachgruppen bei ihrer Arbeit und steht in Kontakt mit der Universität und studentischen Vertretungen in den Gremien der akademischen Selbstverwaltung. So wollen wir helfen für euch bessere Studienbedingungen, eine bessere Campusinfrastruktur sowie stärkere studentische Partizipationsmöglichkeiten zu erreichen.

hochschule@asta.uni-goettingen.de

Sozialreferat

Im Sozialreferat beschäftigen wir uns vor allem mit den Themen Studienfinanzierung, psychische Gesundheit und Vereinbarkeit von Studium und Care-Arbeit oder Kindererziehung.

Zu unseren konkreten Aufgaben gehört die Semesterticketrückerstattung, außerdem bieten wir ein- bis zweimal pro Woche eine offene peer-to-peer Sprechstunde an: die Sozialberatung. Derzeit findet diese mittwochs von 15 bis 17 Uhr statt.

soziales@asta.uni-goettingen.de

Außenreferat

Das Außenreferat arbeitet zu den Themen Internationalisierung und Vernetzung und ist die erste Anlaufstelle für internationale Studierende im AStA. Auch die Öffentlichkeitsarbeit des AStA ist in diesem Referat angesiedelt.

Vernetzungsarbeit bedeutet hier, dass wir uns mit Studierendenvertretungen anderer Universitäten, Universitäten im Ausland, aber auch Göttinger Initiativen in Kontakt setzen, uns themenbezogen austauschen und zusammenarbeiten.

aussen@asta.uni-goettingen.de

Referat für Gender und Diversität

Das Referat für Gender und Diversity befasst sich mit dem Themenspektrum des Geschlechtersystems, geschlechtlicher Identität, intersektionalem Feminismus und Diskriminierungen. Es deckt so auch weitere Diversitätsdimensionen ab, wie bspw. sexuelle Orientierung und Behinderungen/chr. Erkrankungen. Mit unseren Veranstaltungen erhoffen wir zu einer Studierendenschaft beizutragen, die sensibler und respektvoller im Umgang mit ihren Mitmenschen ist. Außerdem möchten wir Safer Spaces schaffen zum Wohlfühlen und Verbünden.

diversitaet@asta.uni-goettingen.de

Referat für Klimakrise, Umweltschutz und Nachhaltigkeit

Dieses Referat beschäftigt sich mit allen Themen rund um Umwelt- und Klimaschutz. Wir setzen uns auf institutioneller Ebene dafür ein, dass die Universität ihrer Verantwortung in Bezug auf diese beiden Themen gerecht wird. Gleichzeitig organisieren wir verschiedenste Veranstaltungen für die Studierendenschaft. Diese reichen von Vorträgen zu der Schnittmenge aus Politik und Umweltschutz bis hin zu Austausch- und Kreativräumen.

oekologie@asta.uni-goettingen.de

Das Referat Politische Bildung

Im Referat für politische Bildung sprechen wir als Team gemeinsam über Themen, welche uns für die derzeitige politische Lage als wichtig erscheinen. Die Universität als Ort der Bildung hat immer auch einen politischen Charakter, diesen versuchen wir weiter voranzubringen, mit der Planung von Workshops, Vorträgen oder Austauschangeboten. Zurzeit existiert die Stelle „Antifaschismus und Antiklassismus“, welche sich mit dem Themenkomplex Faschismus und Klassenpolitik auseinandersetzt. Der Fokus des Referats liegt derzeit ebenfalls in diesem Themengebiet.

polbil@asta.uni-goettingen.de

Emmy-Noether



Emmy Noether war eine deutsche Mathematikerin, die als erste Frau in Deutschland in Mathematik habilitierte. Sie wurde 1882 geboren und wuchs in einer jüdischen Familie in Erlangen auf. Nachdem Frauen ab 1903 an bayrischen Unis zugelassen wurden, konnte sie dort Mathematik studieren und promovieren. Damit war sie die zweite Deutsche, die an einer deutschen Universität in Mathematik promovierte.

1915 stellte sie im damaligen Weltzentrum für Mathematik, in Göttingen, einen Antrag auf Habilitation. Dazu gab es an ihrer Fakultät kontroverse Debatten, viele sprachen sich grundsätzlich gegen eine Habilitation von Frauen aus. Berühmt wurde der Ausspruch des Mathematikers David Hilbert „eine Universität ist doch keine Badeanstalt“. Ihr Antrag wurde vom preußischen Minister

abgelehnt, sodass sie ihre Vorlesungen unter dem Namen David Hilberts halten musste.

Nach dem ersten Weltkrieg und dem Zusammenbruch des Kaiserreiches kam es zu einer rechtlichen Besserstellung von Frauen, sodass Emmy Noether ab 1919 als erste Frau in Deutschland in Mathematik habilitieren konnte. Damit war sie auch die erste Frau in Deutschland, die eine (nichtbeamtete) Professur erhielt. Ihre außerordentliche Professur bekam jedoch erst 1922 und 1923 einen bezahlten Lehrauftrag. Eine ordentliche Professur erhielt sie nie. Unter dem Naziregime wurde ihr 1933 als Jüdin die Lehrerlaubnis entzogen und sie musste in die USA emigrieren. 1935 starb sie dort an einem Tumor. Emmy Noether hat bedeutende Beiträge zur Mathematik und zur theoretischen Physik geliefert. Sie gilt als Mitbegründerin der modernen Algebra,

mehrere Sätze und der Noethersche Ring sind nach ihr benannt.

Durch ihre Beiträge zur Wissenschaft und ihrer bedeutenden Rolle im Bereich des Frauenstudiums, mit ihrer Habilitation an der Uni Göttingen, wäre Emmy Noether eine gute Namensgeberin für unsere Uni. Im Vergleich wirkt ein Monarch wie Georg-August, der lediglich das Geld seiner Untertanen nutzte, um eine Konkurrenzuniversität zur preußischen Universität Halle zu etablieren, veraltet. Eine Benennung in Emmy-Noether-Universität würde die Uni Göttingen zur ersten Universität Deutschlands machen, die nach einer Frau benannt ist. Sie für ihre herausragende Leistung zu honorieren und die Leistungen zu ehren, die Frauen in der Vergangenheit trotz Barrieren erbracht haben, sollte im Interesse Aller sein.

<https://asta.uni-goettingen.de/emmy-noether>

Awareness?? Uniweit? Auf jeden Fall!

„Awareness“ bedeutet übersetzt sich gewisser Problematiken bewusst zu sein. Da das allerdings noch sehr vage ist, knüpft folgende Frage daran an: Was bedeutet das nun für uns Studis an der Uni?

Im Kontext unserer Universität ist mit „Awareness“ besonders ein respektvoller Umgang miteinander gemeint. Es geht darum, einen diskriminierungsfreien Raum für alle zu schaffen, da die Uni ein bunter Ort ist und auch immer bleiben sollte. Awareness, beispielsweise in Form von einem Awareness-Konzept, hat deshalb genau das zum Ziel. Sie soll strukturellen Ungleichheiten entgegenwirken, sicheren Zugang zu allen universitären Veranstaltungen ermöglichen und sämtlichen Ismen keine Chance bieten!

Wie könnte folglich so ein Awareness-Konzept überhaupt aussehen? Wenn ihr zum Beispiel auf einer Feier von der Uni seid, schreibt das Awareness-Konzept verschiedene Aspekte vor, welche die Veranstalter*innen zu bedenken haben. Das beginnt mit der Awarenesskultur, welche sämtliche Formen von Diskriminierung, Rassismus, Sexismus etc. scharf ablehnt. Ebenfalls wird genau darauf geachtet, dass alle Menschen selbst ihre Grenzen bestimmen und alle

Interaktionen nur mit Zustimmung erfolgen. Neben der Awarenesskultur gibt es aber noch organisatorische Bedingungen. Eben genannte Punkte zur Kultur müssen ausgegangen werden, sodass jeder Person die Awareness ins Auge springen kann. Es gibt zudem spezielle Ansprechpartner*innen, an die ihr euch immer wenden könnt und in wessen Nähe auch ein Rückzugsort zur Verfügung steht!

Was aber bedeutet nun „uniweit“?? „Awareness“ als solches ist noch ein jüngerer Phänomen und wir sind dabei, es uniweit und nicht nur für Partys zu etablieren. Somit könnte man auch bei großen Tagungen der Uni sicher sein, dass im ganzen Trubel immer mögliche Ansprechpartner*innen zu finden sind. Wichtig ist am Ende allerdings zu erwähnen: Awareness funktioniert am besten, wenn alle Menschen daran denken! Also schaut nochmal selbst, ob nicht doch irgendwo Gruppenzwang ausgeübt wird. Traut euch, auch mal ein Nein zu äußern. Und sollte der Fall eintreten, dass etwas passiert, zögert nicht eure Tutor*innen, Awareness-Personen oder uns als AStA zu kontaktieren!

1 pay attention to your surroundings and try not to endanger anyone. Even if the start of your studies is important, you still have to comply with the requirements.

2 do not be afraid to ask questions. The planners of the O-Phase are available for questions and problems of all kinds at any time. They can help you with a wide variety of concerns.

3 Respect the boundaries of others and create an atmosphere in which it is easy for others to show their boundaries. Also, state your boundaries so that others can more easily recognize them.

4 you should be able to have fun in the O phase on your own terms. No means no and only yes means yes, this is not an invitation for discussion. Listen to yourself.

5 State your preferred name and pronouns in the groups. No one can assume gender from appearance.

6 During the O-Phase you should find a wide range of events, if not in your subject, then for example in the Alternative O-Phase (more information on this can be found in the digital Erstibeutel).

Code of Conduct

O-Phase is intended to be an event for everyone. It gives you the opportunity to settle into your studies and form new, hopefully long-lasting friendships and relationships. To make O-Phase as enjoyable as possible for you, we have created a Code of Conduct. If you notice that it is being violated during your O-Phase, you can contact the O-Phase teams. The code is as follows:

7 The O-Phase teams are there for you. Contact them if you notice unpleasant or problematic behavior.

8 you don't have to do anything you don't want to do. You are free to decide what you want to do and what you don't want to do.

9 alcohol is not a duty at the university. If it fits in with the events, you can drink, but behave responsibly - towards yourself and above all towards others.

If something unpleasant happens to you during the O-Phase, you can always talk to the organizers. The vast majority of things should be resolved through conversation. Otherwise, you can always turn to the various counseling centers at the university.

Kultursementerticket

kultur
ticket



Alle Studierenden der Universität Göttingen verfügen über ein Kultursementerticket, kurz Kulturticket. Dieses bietet Euch in Form Eures Studienausweis kostenfreien oder stark ermäßigten Eintritt in verschiedene Veranstaltungen der zahlreichen Kultureinrichtungen in Göttingen.

Um die Vorteile des Kulturtickets voll auszuschöpfen, guckt gerne auf der Homepage des AstAs vorbei, da dort die aktuellen Konditionen der jeweiligen Einrichtungen aufgelistet sind. Ob töpfern, klassische Konzerte, Basketball- und Fußballspiele, die neusten Stücke der zahlreichen Theater oder Chorkonzerte, da ist

bestimmt für jeden was dabei und es lohnt sich! Insgesamt kostet Euch das Kulturticket im Wintersemester 2024/25 und im Sommersemester 2025 je 11,52€, die Ihr automatisch mit dem Semesterbeitrag bei Immatrikulation oder Rückmeldung bezahlt. In jedem Januar habt Ihr die Möglichkeit über das Kultursementerticket in der jährlichen Urabstimmung zu entscheiden. Dabei stellt der AstA Euch das bestausgehandelte Preis-Leistung-Verhältnis mit den Kultureinrichtungen zur Abstimmung.

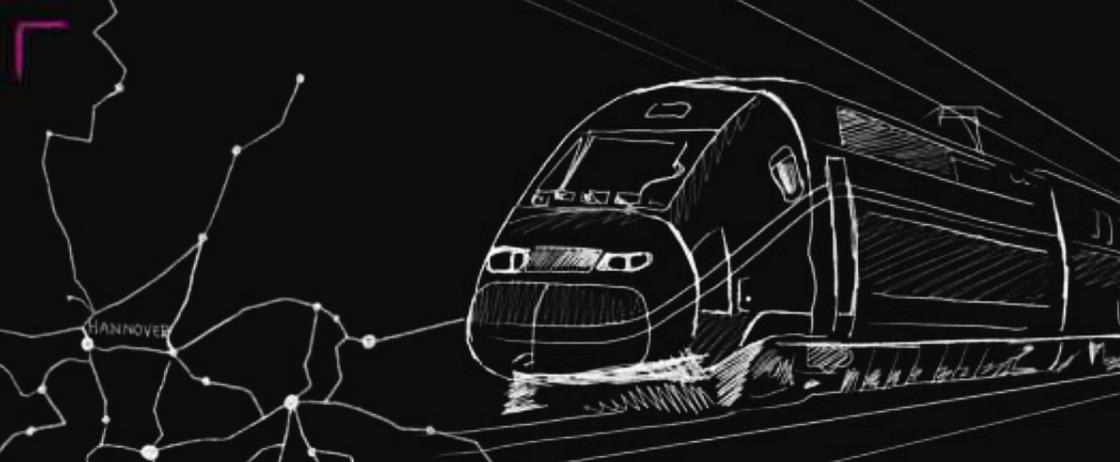


kulturticket@uni-goettingen.de



[kulturticket_goettingen](https://www.instagram.com/kulturticket_goettingen)

Apex Kultur e.V.	Göttinger Kammermusikgesellschaft e.V.	Orchester Göttinger Musikfreunde
Boat people project	Göttinger Kommunikations- und Aktionszentrum e.V.	1. SC Göttingen 05
Pro Basketball Göttingen GmbH	KulturLichter	KantoreiSt. Jacobi
Deutsches Theater Göttingen GmbH	Kunsthhaus Göttingen GmbH	Stadt Göttingen & Kunstverein e.V.
Privates Institut für angewandte Unterhaltung e.V. (dots)	Künstlerhaus Göttingen mit Galerie e.V.	Stadt Göttingen (KWP, Kultursommer, Figurentheater)
Europäisches Filmfestival Göttingen	Literarisches Zentrum Göttingen e.V.	Stadtbibliothek Göttingen
EXIL live. Music. Club [sic. culture]	Literaturherbst	Stadtkantorei
Göttinger Symphonie Orchester GmbH	Live Kultur e.V.	Stille Hunde Theaterproduktion
Internationale Händel-Festspiele Göttingen GmbH	Musa	Theater im OP (ThOP)
Jazzfestival Göttingen e.V.	Museum Friedland	Unicante
Junges Theater Göttingen	NichtNurTheater	Universitätsmusik Göttingen
Kultur und Alltag e.V.(Krawall)	Nörgelbuff	BG 74 Veilchen Ladies UG
		Vinyl Reservat



Deutschland- semesterticket

Das Semesterticket wird von allen Studierenden als **Solidarticket** bezogen. Das heißt: alle müssen es kaufen, dafür kostet es aber nur 60% vom eigentlichen Preis. Das sind in diesem Semester **29,40€ im Monat**. Diesen Betrag habt ihr schon für alle 6 Monate des Semesters **mit dem Semesterbeitrag bezahlt**. Unter verschiedenen Umständen könnt ihr euch diesen Betrag zurückerstatten lassen. Informationen dazu findet ihr auf unserer Website.

Das Ticket ist, wie ein normales Deutschlandticket, im **gesamten Nahverkehr in Deutschland gültig**. Es wird in der Regel digital angeboten. Ihr könnt es euch also auf eurem Handy anzeigen lassen. Wie das geht, seht ihr auf der nächsten Seite. Den **Link zum Ticketportal** findet ihr **auf unserer Website**, oder in der Mail die ihr dazu auf eure Unimailadresse bekommen

habt. Bitte beachtet, dass ihr zum Abrufen des Tickets zuerst eure **Zugangsdaten für die Uni-IT anfordern** müsst. Euren Account könnt ihr (wenn ihr das noch nicht habt) über den QR Code unten anfordern. Falls ihr weitere **Fragen oder Probleme** habt, schaut doch mal auf **unserer Website** vorbei.

Account abholen



Unsere Website



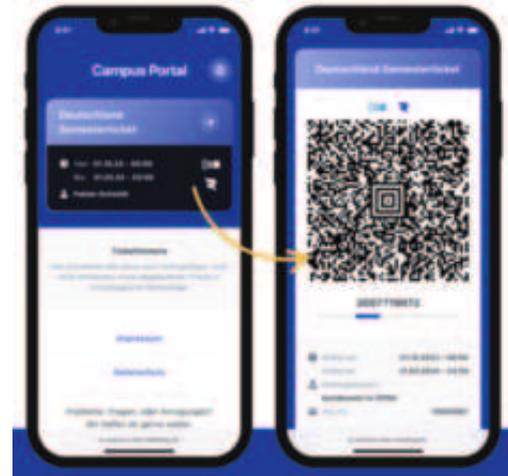
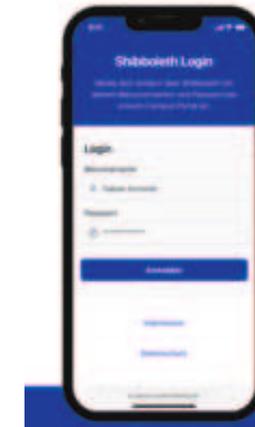
Link zur Anmeldung
öffnen und mit
Unizugangsdaten
anmelden

Ticket anklicken für
Kontrollansicht

Herunterscrollen

In die Wallet
herunterladen

Losfahren 😊



Stundenplan WiSe 24/25

Zeit	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag	Samstag
08:00						
09:00						
10:00						
11:00						
12:00						
13:00						
14:00						
15:00						
16:00						
17:00						
18:00						
19:00						
20:00						
21:00						
22:00						

Stundenplan SoSe 25

Zeit	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag	Samstag
08:00						
09:00						
10:00						
11:00						
12:00						
13:00						
14:00						
15:00						
16:00						
17:00						
18:00						
19:00						
20:00						
21:00						
22:00						

2024

SEPTEMBER

M	26	2	9	16	23	30
D	27	3	10	17	24	1
M	28	4	11	18	25	2
D	29	5	12	19	26	3
F	30	6	13	20	27	4
S	31	7	14	21	28	5
S	1	8	15	22	29	6

26. August - 1. September 2024

35. KW

Montag 26 August	
Dienstag 27 August	
Mittwoch 28 August	
Donnerstag 29 August	
Freitag 30 August	Ende Sommersemester 2024; Wear It Purple
Samstag 31 August	
Sonntag 1 September	

2. - 8. September 2024

36. KW

Montag 2 September	
Dienstag 3 September	
Mittwoch 4 September	
Donnerstag 5 September	
Freitag 6 September	
Samstag 7 September	
Sonntag 8 September	

9. - 15. September 2024

37. KW

Montag 9 September	
Dienstag 10 September	
Mittwoch 11 September	
Donnerstag 12 September	
Freitag 13 September	
Samstag 14 September	
Sonntag 15 September	

16. - 22. September 2024

38. KW

Montag 16 September	
Dienstag 17 September	
Mittwoch 18 September	
Donnerstag 19 September	
Freitag 20 September	Weltkindertag (Feiertag in Thüringen)
Samstag 21 September	
Sonntag 22 September	

23. - 29. September 2024

39. KW

Montag 23 September	Bisexual Awareness Week; Celebrate Bisexuality Day
Dienstag 24 September	
Mittwoch 25 September	
Donnerstag 26 September	
Freitag 27 September	
Samstag 28 September	
Sonntag 29 September	

2024

OKTOBER

M	30	7	14	21	28	4
D	1	8	15	22	29	5
M	2	9	16	23	30	6
D	3	10	17	24	31	7
F	4	11	18	25	1	8
S	5	12	19	26	2	9
S	6	13	20	27	3	10

30. September - 6. Oktober 2024

40. KW

Montag 30 September	
Dienstag 1 Oktober	Semesterstart Wintersemester 24/25
Mittwoch 2 Oktober	
Donnerstag 3 Oktober	Tag der Deutschen Einheit
Freitag 4 Oktober	
Samstag 5 Oktober	
Sonntag 6 Oktober	

7. - 13. Oktober 2024

41. KW

Montag 7 Oktober	
Dienstag 8 Oktober	
Mittwoch 9 Oktober	
Donnerstag 10 Oktober	
Freitag 11 Oktober	Coming Out Day
Samstag 12 Oktober	
Sonntag 13 Oktober	

14. - 20. Oktober 2024

42. KW

Montag 14 Oktober	
Dienstag 15 Oktober	
Mittwoch 16 Oktober	International Pronouns Day
Donnerstag 17 Oktober	
Freitag 18 Oktober	
Samstag 19 Oktober	
Sonntag 20 Oktober	

Montag 21 Oktober	Asexual Awareness Week
Dienstag 22 Oktober	
Mittwoch 23 Oktober	
Donnerstag 24 Oktober	
Freitag 25 Oktober	
Samstag 26 Oktober	Intersex Awareness Day
Sonntag 27 Oktober	Ende der Sommerzeit

SAISONALE REZEPTE

Brokkolicremesuppe

- 100g Kartoffeln (Juni- Oktober)
- 500g Brokkoli (Juni- November)
- 5 Zwiebeln (Juli- Oktober)
- 250ml Hafersahne
- Salz, Pfeffer, Muskat

Zwiebeln schneiden und in der Pfanne andünsten. Währenddessen Brokkoli und Kartoffeln weich kochen. Dann einen Großteil des Wassers abgießen und die Gewürze hinzugeben. Alles pürieren und die Hafersahne hinzugeben. Nun die Suppe mit den Zwiebeln servieren.

Tipp: Zwiebeln und Kartoffeln halten sich lange und sind deshalb das ganze Jahr über als Lagerware erhältlich.

Tipp: Salat, Gurke und Tomate haben von Juli bis September ebenfalls Saison. Du kannst dir noch einen Salat zu der Suppe machen.

2024

NOVEMBER

M	28	4	11	18	25	2
D	29	5	12	19	26	3
M	30	6	13	20	27	4
D	31	7	14	21	28	5
F	1	8	15	22	29	6
S	2	9	16	23	30	7
S	3	10	17	24	1	8

28. Oktober - 3. November 2024

44. KW

Montag 28 Oktober	
Dienstag 29 Oktober	
Mittwoch 30 Oktober	
Donnerstag 31 Oktober	Reformationstag (Feiertag in Brandenburg, Bremen, Hamburg, Mecklenburg-Vorpommern, Niedersachsen, Sachsen, Sachsen-Anhalt, Schleswig-Holstein und Thüringen)
Freitag 1 November	Allerheiligen (Feiertag in Baden-Württemberg, Bayern, NRW, Rheinland-Pfalz und im Saarland)
Samstag 2 November	
Sonntag 3 November	Trans Parent Day

4. - 10. November 2024

45. KW

Montag 4 November	
Dienstag 5 November	
Mittwoch 6 November	
Donnerstag 7 November	
Freitag 8 November	
Samstag 9 November	
Sonntag 10 November	

11. - 17. November 2024

46. KW

Montag 11 November	
Dienstag 12 November	
Mittwoch 13 November	Trans Awareness Week
Donnerstag 14 November	
Freitag 15 November	
Samstag 16 November	
Sonntag 17 November	

18. - 24. November 2024

47. KW

Montag 18 November	
Dienstag 19 November	
Mittwoch 20 November	Buß- und Betttag (Feiertag in Sachsen)
Donnerstag 21 November	
Freitag 22 November	
Samstag 23 November	Polyamory Day
Sonntag 24 November	

25. November - 1. Dezember 2024

48. KW

Montag 25 November	Internationaler Tag gegen Gewalt an Frauen
Dienstag 26 November	
Mittwoch 27 November	
Donnerstag 28 November	
Freitag 29 November	
Samstag 30 November	
Sonntag 1 Dezember	1. Advent; Welt AIDS Tag

2024

DEZEMBER

M	25	2	9	16	23	30
D	26	3	10	17	24	31
M	27	4	11	18	25	1
D	28	5	12	19	26	2
F	29	6	13	20	27	3
S	30	7	14	21	28	4
S	1	8	15	22	29	5

2. - 8. Dezember 2024

49. KW

Montag 2 Dezember	
Dienstag 3 Dezember	
Mittwoch 4 Dezember	
Donnerstag 5 Dezember	
Freitag 6 Dezember	
Samstag 7 Dezember	
Sonntag 8 Dezember	

9. - 15. Dezember 2024

50. KW

Montag 9 Dezember	
Dienstag 10 Dezember	Tag der Menschenrechte
Mittwoch 11 Dezember	
Donnerstag 12 Dezember	
Freitag 13 Dezember	
Samstag 14 Dezember	
Sonntag 15 Dezember	

16. - 22. Dezember 2024

51. KW

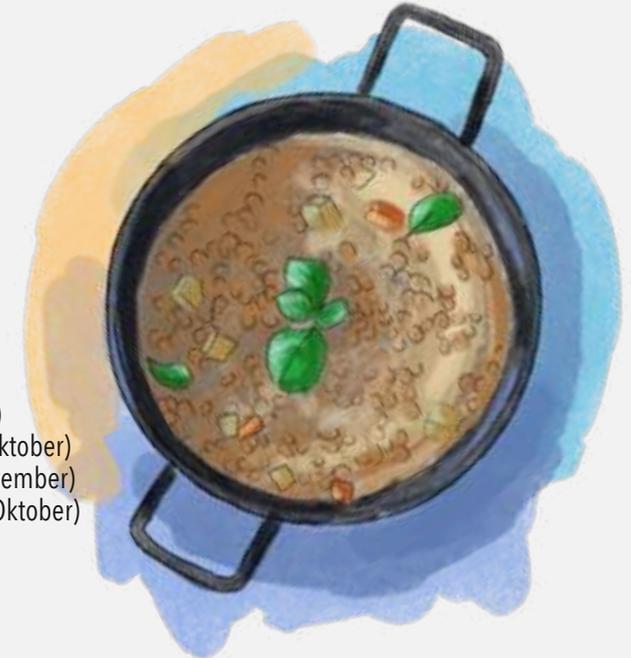
Montag 16 Dezember	
Dienstag 17 Dezember	
Mittwoch 18 Dezember	
Donnerstag 19 Dezember	
Freitag 20 Dezember	
Samstag 21 Dezember	
Sonntag 22 Dezember	

Montag 23 Dezember	Sexual Awareness Week
Dienstag 24 Dezember	Uni Betriebsruhe Anfang; Heiligabend
Mittwoch 25 Dezember	1. Weihnachtstag
Donnerstag 26 Dezember	2. Weihnachtstag
Freitag 27 Dezember	
Samstag 28 Dezember	Bisex Awareness Day
Sonntag 29 Dezember	Ende der Sommerzeit

SAISONALE REZEPTE

Linseneintopf

- 100g Linsen
- 1 Knoblauchzehe
- 1 Zwiebel (Juli- Oktober)
- 250g Kartoffeln (Juni- Oktober)
- 150g Karotten (Juli- November)
- 1 Bund Petersilie (Mai- Oktober)
- Öl zum Anbraten
- Brühe



Zwiebel und Knoblauch andünsten. Dann geschnittene Kartoffeln, Karotten und Petersilie sowie die Linsen hinzugeben und mit Brühe köcheln lassen bis alles gar ist.

Tipp: Zwiebeln, Kartoffeln und Knoblauch sind ganzjährig als Lagerware erhältlich, deshalb lässt sich dieses Rezept ganzjährig saisonal zubereiten.

2025

JANUAR

M	30	6	13	20	27	3
D	31	7	14	21	28	4
M	1	8	15	22	29	5
D	2	9	16	23	30	6
F	3	10	17	24	31	7
S	4	11	18	25	1	8
S	5	12	19	26	2	9

30. Dezember 2024 - 5. Januar 2025

1. KW

Montag 30 Dezember	
Dienstag 31 Dezember	Silvester
Mittwoch 1 Januar	Uni Betriebsruhe Ende; Neujahrstag
Donnerstag 2 Januar	
Freitag 3 Januar	
Samstag 4 Januar	
Sonntag 5 Januar	

6. - 12. Januar 2025

2. KW

Montag 6 Januar	Heilige Drei Könige (Feiertag in Baden-Württemberg, Bayern und Sachsen-Anhalt)
Dienstag 7 Januar	
Mittwoch 8 Januar	
Donnerstag 9 Januar	
Freitag 10 Januar	
Samstag 11 Januar	
Sonntag 12 Januar	

13. - 19. Januar 2025

3. KW

Montag 13 Januar	
Dienstag 14 Januar	
Mittwoch 15 Januar	
Donnerstag 16 Januar	
Freitag 17 Januar	
Samstag 18 Januar	
Sonntag 19 Januar	

20. - 26. Januar 2025

4. KW

Montag 20 Januar	
Dienstag 21 Januar	
Mittwoch 22 Januar	
Donnerstag 23 Januar	
Freitag 24 Januar	
Samstag 25 Januar	
Sonntag 26 Januar	

27. Januar - 2. Februar 2025

5. KW

Montag 27 Januar	Holocaust-Gedenktag
Dienstag 28 Januar	
Mittwoch 29 Januar	
Donnerstag 30 Januar	
Freitag 31 Januar	Ende Rückmeldung und Beurlaubung zum folgenden Semester
Samstag 1 Februar	Queer History Month
Sonntag 2 Februar	

2025

FEBRUAR

M	27	3	10	17	24	3
D	28	4	11	18	25	4
M	29	5	12	19	26	5
D	30	6	13	20	27	6
F	31	7	14	21	28	7
S	1	8	15	22	1	8
S	2	9	16	23	2	9

3. - 9. Februar 2025

6. KW

Montag 3 Februar	
Dienstag 4 Februar	
Mittwoch 5 Februar	
Donnerstag 6 Februar	
Freitag 7 Februar	Black HIV/Aids Day
Samstag 8 Februar	
Sonntag 9 Februar	

10. - 16. Februar 2025

7. KW

Montag 10 Februar	
Dienstag 11 Februar	
Mittwoch 12 Februar	
Donnerstag 13 Februar	
Freitag 14 Februar	
Samstag 15 Februar	
Sonntag 16 Februar	Aromantic Spectrum Awareness Week

17. - 23. Februar 2025

8. KW

Montag 17 Februar	
Dienstag 18 Februar	
Mittwoch 19 Februar	
Donnerstag 20 Februar	
Freitag 21 Februar	
Samstag 22 Februar	
Sonntag 23 Februar	

Montag 24 Februar	
Dienstag 25 Februar	
Mittwoch 26 Februar	
Donnerstag 27 Februar	
Freitag 28 Februar	
Samstag 1 März	Bisexual Health Awareness Month
Sonntag 2 März	

SAISONALE REZEPTE

Bärlauch Zupfbrot

- 350g Mehl
- 200ml Wasser
- 1 Packung Hefe
- ½ EL Salz
- 3 EL Öl
- 60g Margarine
- Bärlauch



Alle Zutaten bis auf Margarine und Bärlauch zu einem Teig verkneten und ausrollen. Den Teig mit Margarine bestreichen, etwas salzen und den geschnittenen Bärlauch darauf verteilen. Den Teig in Rechtecke schneiden und mit diesen eine Kuchenform füllen. So etwa 20 Minuten gehen lassen. Anschließend bei 200°C im Ofen etwa 30 Minuten backen.

Tipp: Bärlauch hat von etwa März bis Mai Saison. Außerhalb von Naturschutzgebieten kannst du ihn dann im Göttinger Stadtwald sammeln. Erlaubt ist das Pflücken von Mengen für den Eigenbedarf.

2025

MÄRZ

M	24	3	10	17	24	31
D	25	4	11	18	25	1
M	26	5	12	19	26	2
D	27	6	13	20	27	3
F	28	7	14	21	28	4
S	1	8	15	22	29	5
S	2	9	16	23	30	6

3. - 9. März 2025

10. KW

Montag 3 März	Tag für die Rechte von Sexarbeiter*innen; Rosenmontag
Dienstag 4 März	
Mittwoch 5 März	
Donnerstag 6 März	
Freitag 7 März	
Samstag 8 März	Feministischer Kampftag
Sonntag 9 März	

10. - 16. März 2025

11. KW

Montag 10 März	
Dienstag 11 März	
Mittwoch 12 März	
Donnerstag 13 März	
Freitag 14 März	
Samstag 15 März	
Sonntag 16 März	

17. - 23. März 2025

12. KW

Montag 17 März	
Dienstag 18 März	
Mittwoch 19 März	
Donnerstag 20 März	
Freitag 21 März	
Samstag 22 März	
Sonntag 23 März	

Montag 24 März	LGBT Health Awareness Week
Dienstag 25 März	
Mittwoch 26 März	
Donnerstag 27 März	
Freitag 28 März	
Samstag 29 März	
Sonntag 30 März	Beginn der Sommerzeit

Platz für deine Notizen :)

Platz für deine Notizen :)

Platz für deine Notizen :)

2025

APRIL

M	31					
D	1	8	15	22	29	6
M	2	9	16	23	30	7
D	3	10	17	24	1	8
F	4	11	18	25	2	9
S	5	12	19	26	3	10
S	6	13	20	27	4	11

31. März - 6. April 2025

14. KW

Montag 31 März	Ende Wintersemester 24/25; Transgender Day of Visibility
Dienstag 1 April	Anfang Sommersemester 2025
Mittwoch 2 April	
Donnerstag 3 April	
Freitag 4 April	
Samstag 5 April	
Sonntag 6 April	Internationaler Tag der Asexualität

7. - 13. April 2025

15. KW

Montag 7 April	
Dienstag 8 April	
Mittwoch 9 April	
Donnerstag 10 April	
Freitag 11 April	Day of Silence
Samstag 12 April	
Sonntag 13 April	

14. - 20. April 2025

16. KW

Montag 14 April	
Dienstag 15 April	
Mittwoch 16 April	
Donnerstag 17 April	
Freitag 18 April	Karfreitag
Samstag 19 April	
Sonntag 20 April	Ostern

21. - 27. April 2025

17. KW

Montag 21 April	Ostermontag
Dienstag 22 April	
Mittwoch 23 April	
Donnerstag 24 April	
Freitag 25 April	
Samstag 26 April	Lesbian Visibility Day
Sonntag 27 April	

SAISONALE REZEPTE

Tomate-Aubergine Fladenbrot

- 500g Cocktailtomaten (juli- September)
- 1 Aubergine (Juni- Oktober)
- 1 Bund Rucola (März- November)
- Thymian (Mai- Oktober)
- Rosmarin

Für den Teig:

- 250g Mehl
- 1TL Salz
- 1 Packung Hefe
- 150ml Wasser



Den Teig ausrollen und gehen lassen. Anschließend geschnittene Aubergine und Tomaten darauf geben. Alles würzen und im Ofen goldbraun backen (ca. 30 Minuten). Dann wahlweise mit Rucola servieren.

2025

MAI

M	28	5	12	19	26	2
D	29	6	13	20	27	3
M	30	7	14	21	28	4
D	1	8	15	22	29	5
F	2	9	16	23	30	6
S	3	10	17	24	31	7
S	4	11	18	25	1	8

28. April - 4. Mai 2025

18. KW

Montag 28 April	
Dienstag 29 April	
Mittwoch 30 April	
Donnerstag 1 Mai	Internationaler Kampftag der Arbeiter*innen Klasse
Freitag 2 Mai	
Samstag 3 Mai	
Sonntag 4 Mai	International Family Equality Day

5. - 11. Mai 2025

19. KW

Montag 5 Mai	
Dienstag 6 Mai	
Mittwoch 7 Mai	
Donnerstag 8 Mai	
Freitag 9 Mai	
Samstag 10 Mai	
Sonntag 11 Mai	Muttertag

12. - 18. Mai 2025

20. KW

Montag 12 Mai	
Dienstag 13 Mai	
Mittwoch 14 Mai	
Donnerstag 15 Mai	
Freitag 16 Mai	
Samstag 17 Mai	International Day Against Homophobia, Biphobia, Interphobia and Transphobia
Sonntag 18 Mai	

19. - 25. Mai 2025

21. KW

Montag 19 Mai	
Dienstag 20 Mai	
Mittwoch 21 Mai	
Donnerstag 22 Mai	Harvey-Milk Day
Freitag 23 Mai	
Samstag 24 Mai	
Sonntag 25 Mai	

PRIDE FLAGS a quick guide

UMBRELLA FLAGS



LGBT PRIDE
Umbrella pride flag



PROGRESSIVE PRIDE
Intersex-inclusive variation



PHILADELPHIA PRIDE
POC-inclusive variation



DISABILITY PRIDE
Includes disabled people

SEXUAL ORIENTATION FLAGS



LESBIAN PRIDE



GAY MEN PRIDE



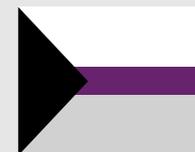
BISEXUAL PRIDE



PANSEXUAL PRIDE



ASEXUAL PRIDE



DEMISEXUAL PRIDE



GRAYSEXUAL PRIDE



POLYSEXUAL PRIDE

GENDER AND BIOLOGICAL IDENTITY FLAGS



TRANSGENDER PRIDE



NONBINARY PRIDE



GENDERFLUID PRIDE



AGENDER PRIDE



GENDERQUEER PRIDE



INTERSEX PRIDE



NEUTROIS PRIDE



DEMIBOY/GIRL PRIDE

Ihr wollt euch noch mehr informieren?

<https://queer-lexikon.net> bietet euch eine gute Grundlage

2025

JUNI

M	26	2	9	16	23	30
D	27	3	10	17	24	1
M	28	4	11	18	25	2
D	29	5	12	19	26	3
F	30	6	13	20	27	4
S	31	7	14	21	28	5
S	1	8	15	22	29	6

26. Mai - 1. Juni 2025

22. KW

Montag 26 Mai	
Dienstag 27 Mai	
Mittwoch 28 Mai	
Donnerstag 29 Mai	Christi Himmelfahrt
Freitag 30 Mai	
Samstag 31 Mai	
Sonntag 1 Juni	PRIDE MONTH

2. - 8. Juni 2025

23. KW

Montag 2 Juni	
Dienstag 3 Juni	
Mittwoch 4 Juni	
Donnerstag 5 Juni	
Freitag 6 Juni	
Samstag 7 Juni	
Sonntag 8 Juni	Pfingsten

9. - 15. Juni 2025

24. KW

Montag 9 Juni	Pfingstmontag
Dienstag 10 Juni	
Mittwoch 11 Juni	
Donnerstag 12 Juni	
Freitag 13 Juni	
Samstag 14 Juni	
Sonntag 15 Juni	

16. - 22. Juni 2025

25. KW

Montag 16 Juni	
Dienstag 17 Juni	
Mittwoch 18 Juni	
Donnerstag 19 Juni	Fronleichnam (Feiertag in Baden-Württemberg, Bayern, Hessen, NRW, Rheinland-Pfalz und im Saarland)
Freitag 20 Juni	
Samstag 21 Juni	
Sonntag 22 Juni	

23. - 29. Juni 2025

26. KW

Montag 23 Juni	
Dienstag 24 Juni	
Mittwoch 25 Juni	
Donnerstag 26 Juni	Stonewall
Freitag 27 Juni	
Samstag 28 Juni	
Sonntag 29 Juni	

2025

JULI

M	30	7	14	21	28	4
D	1	8	15	22	29	5
M	2	9	16	23	30	6
D	3	10	17	24	31	7
F	4	11	18	25	1	8
S	5	12	19	26	2	9
S	6	13	20	27	3	10

30. Juni - 6. Juli 2025

27. KW

Montag 30 Juni	
Dienstag 1 Juli	
Mittwoch 2 Juli	
Donnerstag 3 Juli	
Freitag 4 Juli	
Samstag 5 Juli	
Sonntag 6 Juli	

7. - 13. Juli 2025

28. KW

Montag 7 Juli	
Dienstag 8 Juli	
Mittwoch 9 Juli	
Donnerstag 10 Juli	
Freitag 11 Juli	
Samstag 12 Juli	
Sonntag 13 Juli	

14. - 20. Juli 2025

29. KW

Montag 14 Juli	International non-binary peoples's day
Dienstag 15 Juli	
Mittwoch 16 Juli	International Drag Day
Donnerstag 17 Juli	
Freitag 18 Juli	
Samstag 19 Juli	
Sonntag 20 Juli	

21. - 27. Juli 2025

30. KW

Montag 21 Juli	
Dienstag 22 Juli	
Mittwoch 23 Juli	
Donnerstag 24 Juli	
Freitag 25 Juli	
Samstag 26 Juli	
Sonntag 27 Juli	

28. Juli - 3. August 2025

31. KW

Montag 28 Juli	
Dienstag 29 Juli	
Mittwoch 30 Juli	
Donnerstag 31 Juli	
Freitag 1 August	
Samstag 2 August	
Sonntag 3 August	

2025

AUGUST

M	28	4	11	18	25	1
D	29	5	12	19	26	2
M	30	6	13	20	27	3
D	31	7	14	21	28	4
F	1	8	15	22	29	5
S	2	9	16	23	30	6
S	3	10	17	24	31	7

4. - 10. August 2025

32. KW

Montag 4 August	
Dienstag 5 August	
Mittwoch 6 August	
Donnerstag 7 August	
Freitag 8 August	
Samstag 9 August	
Sonntag 10 August	

11. - 17. August 2025

33. KW

Montag 11 August	
Dienstag 12 August	
Mittwoch 13 August	
Donnerstag 14 August	
Freitag 15 August	Mariä Himmelfahrt (Feiertag in Bayern (nur in katholischen Gebieten) und im Saarland)
Samstag 16 August	
Sonntag 17 August	

18. - 24. August 2025

34. KW

Montag 18 August	
Dienstag 19 August	
Mittwoch 20 August	
Donnerstag 21 August	
Freitag 22 August	
Samstag 23 August	
Sonntag 24 August	

25. - 31. August 2025

35. KW

Montag 25 August	Tag des aromantischen Spektrums
Dienstag 26 August	
Mittwoch 27 August	
Donnerstag 28 August	
Freitag 29 August	
Samstag 30 August	Wear it purple
Sonntag 31 August	

1. - 7. September 2025

36. KW

Montag 1 September	
Dienstag 2 September	
Mittwoch 3 September	
Donnerstag 4 September	
Freitag 5 September	
Samstag 6 September	
Sonntag 7 September	

Gemeinsam unser Studium besser machen!

Dir sind 400+x € als Semesterbeitrag zu viel?

Du engagierst dich an der Uni und schaffst daher die Regelstudienzeit nicht? Du hast die Veranstaltungsevaluation ausgefüllt, aber hast das Gefühl nichts ändert sich? Wir haben die Antwort für dich! Anfang nächsten Jahres wird das Niedersächsische Hochschulgesetz (NHG) angepasst. Das ist unsere Chance, deutliche Verbesserungen für unseren Studialtag durchzubringen!

Das sind unsere 10 wichtigsten Punkte für ein besseres Studileben:

- 1 Abschaffung der Langzeitstudiengebühren und des Verwaltungskostenbeitrags - damit studieren flexibel und bezahlbar bleibt
- 2 Bessere Förderung der Studierendenwerke
- 3 Subventionierung des Deutschlandtickets
- 4 Verbindliche niedersachsenweite Zivilklausel - Keine militärische Forschung an niedersächsischen Hochschulen
- 5 Umbenennung der Studentenwerke in Studierendenwerke
- 6 Ausschreibungen bei Wiederwahl des Präsidiums

- 7 Tarifverträge für studentische Hilfskräfte
- 8 Mitbestimmung bei der Verwendung von Studienqualitätsmitteln
- 9 Veröffentlichung der Ergebnisse von Studierendenbefragungen und Mitwirkung bei den daraus folgenden Maßnahmen
- 10 Einrichtung einer unabhängigen Beschwerdestelle an allen Hochschulen in Niedersachsen

In den nächsten Wochen und Monaten wollen wir den Landtag und die verantwortlichen Parteien ordentlich aufheizen! Egal ob Briefaktionen, Demonstrationen oder viele andere Formen des Protests. Folg der Landesastenkonzferenz und uns auf Instagram:



lak_niedersachsen



asta_unigoe

Du möchtest dich noch tiefergehend informieren? Hier findest du die komplette Liste der Forderungen und weitere Infos: <https://www.lak-niedersachsen.de/nhg-novelle/>

Universitäten sind Grundsteine unserer Gesellschaft und Hotspots für wissenschaftliche Lehre und Forschung. Doch trotz ihrer enormen Bedeutung sind viele Universitäten unterfinanziert. Es fehlt an Geld an allen Ecken und Enden. Kleine Studiengänge sind von Schließungen bedroht, das Studierendenwerk musste die Mensapreise und die Semesterpauschale erhöhen, und die Arbeitsverhältnisse an der Uni sind prekär.

Auch unsere zentralen Lernräume sind davon betroffen. Das Lern- und Studiengebäude (LSG) am Z-Campus wird derzeit nicht fest finanziert und steht immer wieder vor einer möglichen Schließung. Ebenso muss die Zentrale Einrichtung für Sprachen und Schlüsselqualifikationen (ZESS) ständig um ihre Finanzierung bangen, was zu schlechter Planbarkeit führt und das Kursangebot einschränkt.

Deshalb fordern wir, dass das Land deutlich mehr Geld für Universitäten und Studierendenwerke bereitstellt. Es muss

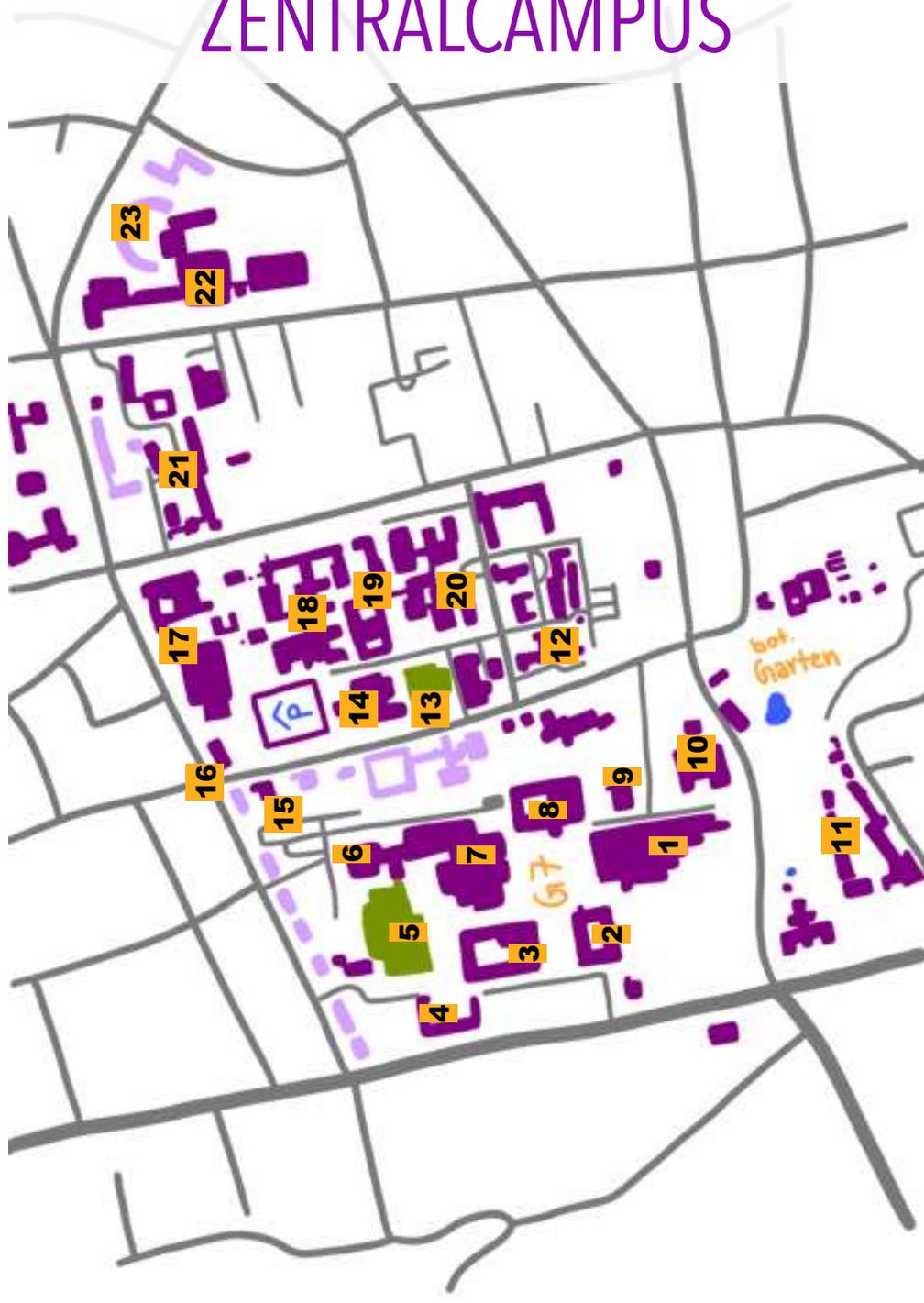
genug Geld für den Lehrbetrieb und für Lernräume vorhanden sein. Doch auch über dieses Mindestmaß hinaus ist es essentiell, dass ausreichend Mittel bereitgestellt und genutzt werden, um unsere Universität auf Klimaneutralität zu sanieren und Barrieren abzubauen, um ein Studium für alle zu ermöglichen.

Wir setzen uns innerhalb der Landes-Astern-Konferenz (LAK) dafür ein, eine bessere Arbeitsregelung, ausreichende Finanzierung der Studierendenwerke und viele weitere Verbesserungen in die anstehende Reform des niedersächsischen Hochschulgesetzes (NHG) einzubringen.

Euer Engagement und eure Stimme sind dabei entscheidend! Gemeinsam können wir dafür sorgen, dass unsere Universität die finanzielle Unterstützung bekommt, die sie braucht, um euch die bestmögliche Ausbildung zu bieten.

Für eine faire und nachhaltige Uni: Mehr Mittel jetzt!

ZENTRALCAMPUS



- 1** SUB Göttingen
- 2** Theologicum
- 3** Oeconomicum
- 4** LSG
- 5** Zentralmensa
- 6** MZG/Blauer Turm
- 7** ZHG (Zentrales Hörsaalgebäude)
- 8** Juridicum
- 9** VG (Verfügungsgebäude)
- 10** Archäologisches Institut/ Kunstgeschichtliches Seminar
- 11** Albrecht-von-Haller-Institut für Pflanzenwissenschaften
- 12** ZESS (Zentrale Einrichtung für Sprachen und Schlüsselqualifikationen)

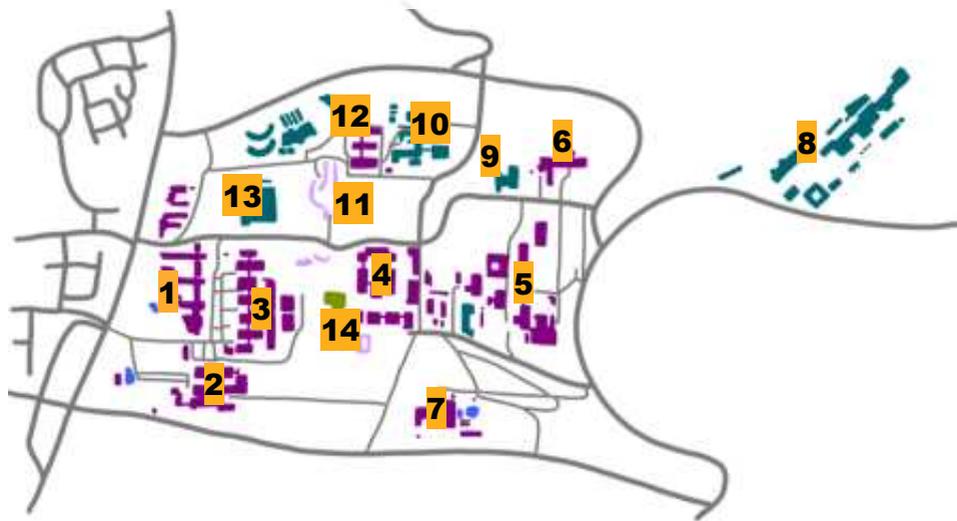
- 13** Mensa am Turm
- 14** Psychologie
- 15** PSB (Psychosoziale Beratung)
- 16** ASTA
- 17** Anatomie Hauptgebäude/ Psychologie+Biochemie
- 18** KWZ (Kulturwissenschaftliches Zentrum)
- 19** Institut für Humangenetik
- 20** Jacob-Grimm-Haus
- 21** Med. Psychologie
- 22** Aula am Waldweg
- 23** Wohnheim „Kolosseum“

Ihr sucht ein Gebäude, einen Hörsaal oder einen bestimmten Seminarraum?

Schaut mal bei **GRAS_Geo** (Gebäude- und RaumAuskunftssystem für die Georg-August-Universität Göttingen) vorbei, dort findet ihr einen Lageplan aller Universitätsgebäude (und mehr). Für Android auch als App erhältlich, für iOS und Windows gibt es eine zugängliche Web-Version.

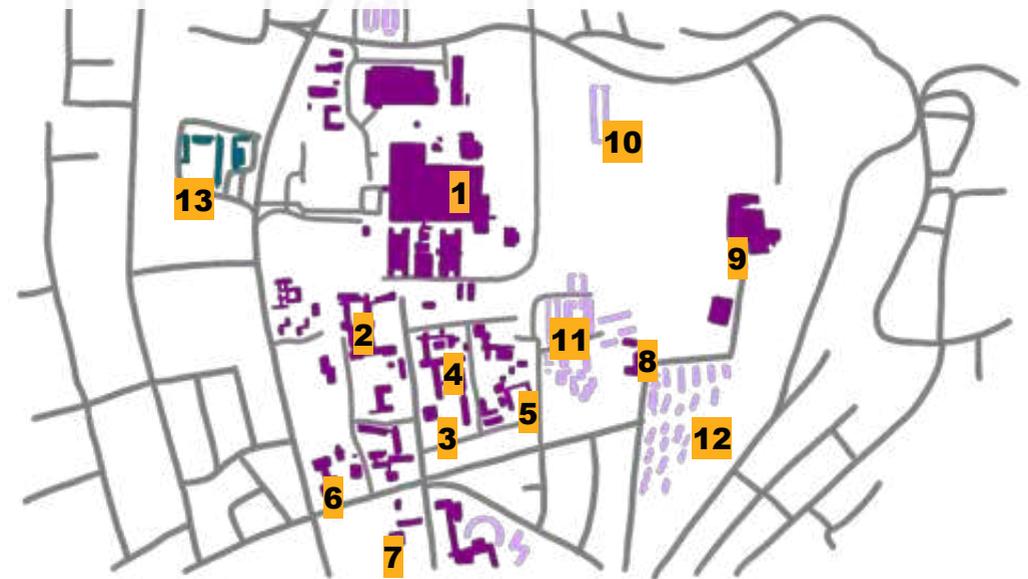


NORDCAMPUS



- | | |
|---|--|
| 1 Physik
Friedr.-Hund-Platz 1 | 8 MPI-NAT (Faßberg-Campus)
Am Faßberg 11 |
| 2 Geowissenschaften/Informatik
Goldschmidtstr. 3-5/7 | 9 GWDG
Burckhardtweg 4 |
| 3 Chemie (OC, AC, PC)
Tammannstr. 2/4/6 | 10 DPZ
Kellnerweg 4 |
| 4 Mikrobiologie/ENI/Ernst-Caspari-Haus/
Grisebachstr. 6-8
Justus-von-Liebig-Weg 11 | 11 Wohnheim Kellnerweg |
| 5 Forst-/Agrarwissenschaften
Büsgenweg 4 | 12 Tierphysiologie
Kellnerweg 6 |
| 6 Tierärztliches Institut
Burckhardtweg 2 | 13 MPI Sonnensystemforschung
Justus-von-Liebig-Weg 3 |
| 7 Experimenteller Botanischer Garten
Grisebachstr. 1a | 14 Nordmensa
Grisebachstr. 10 |

UNIVERSITÄTSMEDIZIN



- | | |
|--|---|
| 1 Universitätsklinikum
Robert-Koch-Str. 40 | 8 Agrartechnik
Gutenbergstr. 33 |
| 2 Psychiatrie und Psychotherapie
Von-Siebold-Str. 5 | 9 Sportzentrum, FIZ, RoXx
Sprangerweg 2; Gutenbergstr. 60 |
| 3 Göttingen International
Von-Siebold-Str. 2 | 10 Wohnheim am Papenberg |
| 4 Department für
Nutzpflanzenwissenschaften
Von-Siebold-Str. 4-8, Carl-Sprengel-Weg 1 | 11 Wohnheim AWT |
| 5 Abteilung Tierzucht und Haustiergenetik
Albrecht-Thaer-Weg 3 | 12 Studentendorf |
| 6 Medizinische Mikrobiologie
Kreuzberggring 57 | 13 MPI-NAT (City-Campus) |
| 7 Med. Psychologie und Soziologie
Waldweg 35 | |

Liebe Studis, hier wollen wir euch noch eine kleine Auswahl von

queer-freundliche Bars in Göttingen geben. Hier finden teilweise auch Veranstaltungen zu queeren und feministischen Themen statt, sowie Konzerte und andere coole Aktionen. Für mehr Infos könnt ihr euch bei den einzelnen Bars sehr gut über Instagram oder die jeweilige Internetseite informieren.

Café Krawall

Do. 17:00-23:00 Uhr
Fr. & Sa. 17:00-01:00 Uhr
So. & Mo. geschlossen

Dienstag: FLINTA-Kneipe. Das Café und der Garten sind den ganzen Tag nur für Frauen, Lesben, Inter, Trans, Nonbinary und Agender-Personen geöffnet. Kein Zutritt für endo cis Männer!

Mittwoch: Spax-Tag. Unsere Spaghetti gibt es mittwochs schon ab 5,00€ (inklusive einem Topping).

Donnerstag: Fasstag. Am Donnerstag gibt es ein kleines Berbräu-Pils oder Altstadt für 3,00€ und ein großes für 4,00€.

Freitag & Samstag: Cocktail-Happy Hour von 18-20h (alkoholische Cocktails für 5,90!)

Jeden Freitag ab 18:00h: Schachspielen im Gelben Raum!

T-Keller

Mo.-Sa. ab 20:00 Uhr

Salamanca

Mo.-Do. 18:00-00:00 Uhr
Fr. & Sa. 18:00-01:00 Uhr

Dots

täglich 12:00-ca. 02:00

DIVALounge

Mo.-Fr. ab 14:00
Sa. ab 12:00
So. ab 14:00

Exil

Mo. 20:00-00:00
Di. 22:00-03:00
Fr. & Sa. 22:00-05:00

außer bei Konzerten, die in der Regel zwischen 19:00 und 21:00h beginnen – Aftershowparties werden gesondert angekündigt und starten meist gegen 23:00h; Zahlungen nur mit Bargeld möglich

Juzi

Montag: 13:00 Uhr Juzi-Cafe'

Dienstag: 17:30-20:00 Uhr Soliküche-Kochen; ab 20:00 Uhr Soliküche

Mittwoch: Mittwochs-Theke

Trigger Warning!

Was sind K.O.-Tropfen?

Unter den Begriff K.O.-Tropfen fallen verschiedene Substanzen, die dafür sorgen sollen, eine Person gefügig zu machen und/oder außer Gefecht zu setzen. Es zählen dazu zum Beispiel GHB (Gammahydroxybuttersäure) und GBL (Gammahydroxybutyrolacton) bzw. Liquid Ecstasy.

Wie wirken K.O.-Tropfen?

Die Wirkung kann innerhalb kürzester Zeit (10-20 Min.) eintreten. Je nach Substanz kann sie bis zu einigen Stunden wirken. K.O.-Tropfen können ein Gefühl von Euphorie, Stimulation und sexueller Erregung auslösen. Es wird auch oft als ein Gefühl „von sehr schnellem Betrunkensein“ beschrieben. Ist die Dosis zu hoch, dann führt dies zu Schwindel, Benommenheit, Übelkeit, Erbrechen, Schweißausbrüchen und Willenlosigkeit. Des Weiteren kann eine eingeschränkte Bewegungsfähigkeit dazu kommen, bis hin zur Atemnot und Bewusstlosigkeit.

Wie sehen K.O.-Tropfen aus? Kann ich sie riechen oder schmecken?

K.O.-Tropfen sind ein farbloses Pulver oder Flüssigkeit. Der Geschmack ist salzig bis seifig. Insbesondere mit anderen Mix-Getränken wie süßen Cocktails sticht dieser allerdings nicht mehr heraus. Ebenso sind sie geruchsneutral.



Wie kannst du das K.O.-Tropfen Risiko verringern?

Sei aufmerksam, habe dein Getränk im Auge und lasse es nicht unbeobachtet herumstehen. Hole dein Getränk selbst an der Bar ab und nimm keine offenen Getränke von fremden Personen an. Eine Hand auf dem Glas, kann möglicherweise eine Hineingabe verhindern. Lass Vertrauenspersonen auf deine Getränke aufpassen. Achtet aufeinander.

Was tun wenn du einen K.O.-Tropfen Verdacht hast?

Du glaubst dir könnte jemand K.O.-Tropfen verabreicht haben? Informiere deine Freund*innen, Vertrauenspersonen, das Awareness-Team oder andere Organisator*innen der O-Phase. Egal wem du Bescheid gibst, das Wichtigste ist, dass du überhaupt deinen Verdacht äußerst. Des Weiteren sollte ein Rettungswagen gerufen werden oder man geht mit Begleitpersonen (!) ins Krankenhaus. Es sollte ebenso die Polizei informiert werden. Hab auf jeden Fall immer eine Person um dich, die dich unterstützt und für dich da ist.

Hast du den Verdacht bei einer anderen Person?

Frag die Person wie es ihr geht, ob es ihr gut geht, ob alles in Ordnung ist, ob sie etwas braucht. Sage auch den Awareness-Personen Bescheid, dann können sie auch ein Auge auf die Person haben und sie begleiten. Bist du dir unsicher, ruf lieber einmal zu viel den Rettungswagen als einmal zu wenig. Findest du eine Person bewusstlos vor, solltest du sofort die 112 wählen!

Studiwerk

Das Studierendenwerk Göttingen ist deine Anlaufstelle für professionelle und soziale Betreuung rund um das Studium. Neben drei Mensen und acht Cafés mit erschwinglichem Mittagessen, Snacks und Kaffee betreibt das Studierendenwerk auch Wohnheime, Beratungsstellen und sechs Kindertageseinrichtungen. Außerdem gibt es ein Kulturbüro, bei dem du an verschiedenen Workshops, Kursen und Veranstaltungen teilnehmen kannst. Mehr Infos zu den Beratungsangeboten findest du auf den nächsten Seiten.

In den Wohnheimen kannst du oft günstiger wohnen als auf dem freien Markt. Die verschiedenen Wohnheime bieten dir unterschiedliche Möglichkeiten, wie Einzelzimmer in einer Flurgemeinschaft, Zimmer in einer WG oder Doppelapartments. Du kannst dich online über die Website des

Studierendenwerks für ein Zimmer bewerben. Aufgrund der hohen Nachfrage und langer Wartelisten empfiehlt es sich, sich so früh wie möglich zu bewerben. Das geht nämlich schon bei Bewerbung zum Studium, eine Immatrikulationsbescheinigung musst du erst beim Einzug vorweisen können. Zudem ist eine Bewerbung immer unverbindlich, es schadet also auch nicht, wenn du dich doch für etwas anderes entscheidest.

Good to know: Bei schwerer Erkrankung oder Schwerbehinderung kannst du einen Antrag auf bevorzugte Aufnahme stellen – Infos dazu findest du im FAQ des Studierendenwerks. Internationale Studierende müssen sich bei Wohnanfragen an den Accommodation Service von Göttingen International wenden und nicht direkt an das Studierendenwerk.

Ersti-Tipps :)

- Wenn es **veganes Schnitzel** gibt, geht früh in die Mensa
- das Besteck muss mal auf und mal neben den Teller, achtet auf die Abbildungen über der Geschirrabgabe
- Mit eigenem 0,2 Mehrwegbecher ist der **Kaffee in den Cafes günstiger**
- Im Verfügungsgebäude gibt es unten einen **Ruheraum zum chillen**
- Über die GWDG bekommt ihr zahlreiche **Software-Lizenzen**
- In Hochschulgruppen könnt ihr euch unter Studis **organisieren und vernetzen**

Studienfinanzierung

Es gibt verschiedene Möglichkeiten, ein Studium zu finanzieren. Neben **BAföG, Nebenjobs und Stipendien**, die den meisten Student*innen bekannt sind, gibt es auch die Möglichkeit, zu besonders günstigen Konditionen **Kredite und Darlehen** aufzunehmen.

Auch der **AStA** versucht Euch in finanziellen Notlagen so gut es geht zu unterstützen. Neben unserem zinslosen **Sofortdarlehen** könnt Ihr Euch unter bestimmten Voraussetzungen über die **LeMSHO** die Kosten Eurer Bus- und Bahnsemestertickets zurückerstatten lassen.

BAföG ist eine Förderung, die zur einen Hälfte aus einem Darlehen und zur anderen Hälfte aus einem Zuschuss (muss nicht zurückgezahlt werden) besteht. Ein BAföG-Antrag kann jederzeit beim Studiwerk Göttingen gestellt werden. Der gesamte Bewilligungszeitraum richtet sich nach der Regelstudienzeit, also meist 6 Semester im BA und 4 im MA. Während man BAföG erhält, kann man außerdem ohne Abzüge durch einen Minijob aufstocken.

In Göttingen gibt es viele Möglichkeiten, eine **Tätigkeit neben dem Studium** auszuüben, die zum Beispiel über das Stellenwerk der Uni gefunden werden können.

Eine beliebte Möglichkeit ist es, als studentische Hilfskraft an der Universität zu arbeiten. Auf diese Weise kannst du dir etwas Geld verdienen, spannende Einblicke in die Forschung bekommen und direkt auf dem Campus arbeiten. Freie Stellen werden über die Seiten der Fakultäten und der Universität oder über ecampus ausgeschrieben.

Stipendien bieten eine weitere Möglichkeit der Studienfinanzierung, die von unterschiedlichen Trägern aus Parteien, Religionsgemeinschaften, privaten Stiftungen und der Wirtschaft angeboten werden. Neben den großen Begabtenförderungswerken, die hauptsächlich staatlich finanziert werden, gibt es noch viele andere Stipendien von meist privaten Trägern, die ganz unterschiedliche Arten der Förderung anbieten.

Bildungskredite für Studierende werden von der bundeseigene Kreditanstalt für Wiederaufbau (KfW) angeboten. Dieser ist unter den Krediten für Studierende der kostengünstigste. **Aber Achtung!** Derzeit warnen Studierendenwerke davor, einen solchen Kredit einzugehen. Grund sind hohe Zinsen, die zu einer großen Überschuldung führen können.

Über den **Sozialdienst des Studiwerks** stehen Euch verschiedene Optionen zur Studienfinanzierung und andere Möglichkeiten der Vergünstigung im Fall von finanziellen Härten offen. Ein besonderes Angebot des Studiwerks ist das Studienabschlussdarlehen. Welches Angebot für Euch das Richtige ist, erfahrt Ihr am besten direkt in der Sprechstunde des Sozialdienstes.

Für **Wohngeld** in Frage kommen Studierende nur dann, wenn diese „dem Grunde nach“ keinen Anspruch auf BAföG, aber auf finanzielle Förderung haben. Das trifft auf die wenigsten zu, darum ist ein Antrag auf Wohngeld i.d.R. nicht aussichtsreich.

Beratungsangebote

Auch wenn es sich manchmal so anfühlt, bist du mit deinen Problemen im Studienleben nicht allein.

Die richtigen Hilfsangebote sind allerdings nicht selten etwas versteckt untergebracht. An dieser Stelle möchten wir dir darum ein paar Möglichkeiten vorstellen, die dich früher oder später weiterbringen könnten.

Eine ausführliche Liste findest du auf der Internetseite unseres Sozialreferats.

Der AStA bietet eine peer-to-peer trans*beratung an.

Das bedeutet wir beraten trans* Personen, insbesondere Studierende und Angestellte der Uni Göttingen, sowie deren Angehörige zum Thema trans*geschlechtlichkeit. Peer-to-peer heißt, dass die beratende Person selbst trans* ist. Wir helfen euch zum Beispiel gerne bei einer Namensänderung an der Uni oder anderen Problemen, die euren Studienstart erschweren können.

Die Beratung kann uni-spezifisch sein, aber auch alle andere Aspekte vom trans* Sein abdecken. Die Beratung kann sowohl auf Deutsch als auch auf Englisch stattfinden. Auf Wunsch, könnt ihr dabei auch anonym bleiben.

Unser Beratungsangebot umfasst:

- Vereinbarkeit von Studium und Transition
- Unterstützung bei der Kommunikation der Transition mit den universitären Strukturen (z.B. Namensänderung)
- Hilfe und Vermittlung nach Ausgrenzungs- oder Diskriminierungserfahrungen (an der Uni)

- Orientierung bei Fragen zum eigenen Geschlecht
- Empowerment durch die Beratung
- Informationen rund um das Thema Transition (sozial, rechtlich und medizinisch)

Außerdem verweisen wir euch gerne an weitere Stellen (Ärzte, andere Beratungsangebote, etc.) bzw. helfen euch dabei, die richtigen Ansprechpartner*innen für euch zu finden. Wir bieten Beratungen nach Terminabsprachen an, diese sowohl online, als auch am Telefon, oder persönlich. Das Gender und Diversity Büro im AStA Gebäude kann leider nur über eine Treppe (mit Treppenlift) erreicht werden, aber persönliche Beratungen können auch gerne an einem anderen, barrierefreiem Ort stattfinden. Um einen Termin auszumachen, meldet euch gerne per Mail bei uns. Wir freuen uns auf euch und hoffen, dass wir euch weiterhelfen können! Meldet euch gerne auch mit kleinen Fragen bei uns, wir sind gerne für euch da!

Adresse: Göttingerstraße 16a, 37073 Göttingen



transberatung@asta.uni-goettingen.de

Zentrale Studienberatung (ZSB)

Die ZSB ist für dich dann die richtige Anlaufstelle, wenn es um Studienordnungen, Prüfungsvoraussetzungen oder anderweitige Fragen zu deiner akademischen Ausbildung geht. Bei fachspezifischen Problemen solltest du dich zudem nach der

Fachstudienberatung an deiner Fakultät umschauen. Mit der ZSB, aber auch anderen universitären Anlaufstellen ergänzt sich die "InfoLine", die dir bei der Navigation deines Anliegens behilflich ist.

AStA-Sozialberatung

Direkt bei uns findest du eine Beratung "von Studis, für Studis" - wir hören zu, tauschen uns mit dir aus und helfen weiter, so gut wir können. Gerne verweisen wir auch an die passende professionelle Adresse - das sind wir nämlich nicht. Bei der Kontaktaufnahme mit den untenstehenden oder anderen Institutionen unterstützen wir gerne!

Beratungsstelle für Antidiskriminierung

Zum Wintersemester 2024/25 neu eingerichtet, erhalten hier Studierende, die an der Universität Diskriminierung oder andere Formen personenbezogener Menschenfeindlichkeit erfahren haben, eine zentrale Anlaufstelle. Die Beratung versorgt dich in einem solchen Fall mit individueller Unterstützung und begleitet dich auf der Suche nach weiterführenden Lösungen.

Sozialdienst des Studierendenwerks

Diese Einrichtung verfügt über ein besonders breites Angebotsspektrum, das von individueller Beratung bis zu spezifischen Beihilfen reicht. Dazu zählt beispielsweise der "Freitisch", der bei finanziellem Bedarf zum kostenlosen Besuch der Mensen berechtigt.

Psychotherapeutische Ambulanz für Studierende (PAS) und Psychosoziale Beratungsstelle (PSB)

Für psychologische Erstgespräche, ambulante Kurzzeittherapien und verschiedene Gruppenangebote suchen Studierende am besten eine dieser Stellen auf. Professionelle Beratung und Begleitung bei einer möglichen Therapieplatzsuche bieten elementare Hilfestellungen. Melde dich bei Bedarf wenn möglich bei beiden Beratungsangeboten, da du üblicherweise zunächst auf die Warteliste gesetzt wirst.

Familienservice

Ebenso wie die Antidiskriminierungsberatungsstelle ist auch der Familienservice der Universität in der Stabstelle für Chancengleichheit und Diversität und damit direkt gegenüber von der Turmmensa angesiedelt. Bei Fragen und Unterstützungsbedarf sind Studierende willkommen, die neben ihrem Studium Kinder versorgen und/oder anderweitig Care-Arbeit leisten, d.h. etwa Verwandte betreuen oder pflegen.

Rechtsberatungen

Das AStA-Sekretariat vermittelt kostenlose Beratungsgespräche mit einer Anwältin, die eine erste fachliche Einschätzung zu juristischen Fragen bietet. Einen vergleichbaren Service leistet die Studentische Rechtsberatung am Lehrstuhl für Öffentliches Recht der Juristischen Fakultät oder auch die Rechtsberatung der Göttinger Tafel.

Bibliotheken

Die Bibliotheken der Uni sind der erste Anlaufort für Recherche und sonstige Arbeiten mit Fachliteratur. Aber auch zum Lernen und Vor- sowie Nachbereiten eignen sie sich sehr gut. Daher hier eine Übersicht über die Bibliotheken und Lerngebäude der Universität:

SUB-Zentralbibliothek (Direkt auf dem Zentral-Campus, Platz der Göttinger Sieben 1)

Das Herz der Studi-Infrastruktur bildet die Zentralbibliothek der SUB. Hier findet ihr:

- umfassende Sammlung an Fachliteratur (Bücher, Zeitschriften etc.) und sonstiger Medien zu einer Vielzahl von Fachbereichen (siehe Online-Katalog der SUB)
- Diverse Arbeitsplätze (auch mit PC)
- Kostenlos buchbare Gruppenarbeitsräume und Einzel-Arbeitskabinen
- Digitale Lerninfrastruktur („Digital Creative Space“)
- Druck-, Kopier- und Scan-Möglichkeiten
- „Ruheraum“
- Eltern-Kind-Arbeitsraum

Fazit: Die Zentral-Bib bietet vielfältige Möglichkeiten zum Arbeiten. Ob Einzel- oder Gruppenarbeit, Recherche oder Lernen, hier gibt es grundsätzlich alles, was ihr braucht.

Bereichsbibliotheken

Neben der Zentralbibliothek gibt es einige spezifische Bereichsbibliotheken, welche eine größere Bandbreite an Forschungs- und Studienliteratur bereithalten. Insbesondere für Haus- und Abschlussarbeiten oder die Klausurvorbereitung lohnt es sich die spezialisierten Bereiche zu nutzen.

Agrarwissenschaften

Für Agrarwissenschaften gibt es je nach Themenbereich verschiedene (Instituts-)Bibliotheken. Nähere Informationen zu den Öffnungszeiten und Adressen findet ihr auf der Website der SUB bei den Standorten.

Biologie/Psychologie

Für Psychologie und Biologie gibt es je nach Themenbereich verschiedene (Instituts-)Bibliotheken. Nähere Informationen zu den Öffnungszeiten und Adressen findet ihr auf der Website der SUB bei den Standorten.

Für Psychologie ist insbesondere das Georg-Elias-Müller-Institut am Waldweg zu nennen.

Chemie

Die spezifischen Institutsbibliotheken der Chemie befinden sich am Nord-Campus der Universität in der Tammannstraße 2, 4 und 6.

Forstwissenschaften und Waldökonomie

Die Institutsbibliotheken der Forstwissenschaften und Waldökonomie befinden sich am Nord-Campus im Büsgenweg 2-5.

Geowissenschaften und Geografie

Die Fakultäts-Bibliothek der Geowissenschaften und Geografie befindet sich am Nord-Campus in der Goldschmidtstraße 5. Die Kartensammlung findet ihr in der Goldschmidtstraße 3 und das Museum in 1-5.

Mathematik und Informatik

Das Mathematische Institut befindet sich in der Bunsenstraße 3-5 südlich der Göttinger Innenstadt.

Das Institut für Informatik ist in der Goldschmidtstraße 7 am Nord-Campus beheimatet.

Medizin

Die medizinischen Bibliotheken der UMG sind bereichsabhängig in Göttingen verteilt. Beispielfhaft zu nennen ist dabei die Bereichsbibliothek Medizin in der Robert-Koch-Straße 40, in welcher neben einem umfassenden Literaturangebot auch explizit (Gruppen-)Arbeitsplätze zur Verfügung stehen.

Philosophische Fakultät

Beispielfhaft ist hier die Bereichsbibliothek Kulturwissenschaften im Heinrich-Düker-Weg 14 zu nennen. Hier befinden sind 22 Bibliotheken verschiedener Fachrichtungen der Phil-Fak. Auch hier stehen einige Gruppen- und Einzelarbeitsplätze zur Verfügung.

Physik

Die Bereichsbibliothek Physik befindet sich am Friedrich-Hund-Platz 1 am Nord-Campus. Auch hier stehen verschiedene Arbeitsplätze je nach Bedürfnis zur Verfügung.

Rechtswissenschaften

Spezifisch stehen für Rechtswissenschaften insbesondere die Bibliothek im Juridicum auf dem Z-Campus, die Bib für öffentliches- und Strafrecht im 5. Stock des blauen Turms auf dem Z-Campus sowie die Bib für Völker- und Europarecht im 12. Stock. Neben fachspezifischen Lehrbüchern, Kommentaren und Zeitschriften sind hier Arbeitsplätze sowie Druck-/Kopier- und Scan-Möglichkeiten vorhanden.

Tip: Die fachspezifischen Jura-Bibliotheken zeichnen sich vor allem dadurch aus, dass es sehr still ist und „Störungen“ ungerne gesehen/gehört werden. Wem diese Stimmung nicht zusagt, ist eher das Lernen in der Zentralbibliothek zu empfehlen.

Sozialwissenschaften und Wirtschaftswissenschaft

Die Bereichsbibliothek für SoWi und WiWi mit Fachliteratur und verschiedenen Arbeitsplätzen befindet sich im Oeconomicum direkt am Z-Campus auf dem Platz der Göttinger Sieben.

Theologie

Für die Theologie steht die Vereinigten Theologischen Seminare im Theologicum am Z-Campus als Lern- und Studienräume zur Verfügung.

Lernbereiche

Neben den Arbeitsplätzen in den Bibliotheken der Universität gibt es weitere Lernräume zur Verfügung.

LSG

Im Lern- und Studiengebäude auf dem Zentral-Campus gibt es buchbare Arbeitsräume für Einzelpersonen und Gruppen. Diese sind teilweise mit PCs, Whiteboards und Monitoren ausgestattet.

Vom konzentrierten Arbeiten in einer lärmgeschützten Atmosphäre, bis zum interaktiven Arbeiten in Lerngruppen oder als Treffpunkt für Hochschulgruppen bietet das LSG weitreichende Möglichkeiten.

Tip: Besonders in den Klausurenphasen ist aufgrund der hohen Nachfrage eine frühzeitige Buchung ratsam.

Lernbereich der Physik

Für Studierende vom Nord-Campus sind insbesondere die Lernbereiche in der Physik zu empfehlen.

Drucken/Kopieren/ Scannen

An diversen Orten auf den Campi der Universität ist es möglich (kostenpflichtig) zu drucken. Je nach Studiengang stehen den Studierenden Druck-Guthaben zur Verfügung. In manchen steht dieses nicht zur Verfügung, andere haben überhaupt keine Beschränkung. Im Folgenden wollen wir euch eine Übersicht bezüglich des Druckvorgangs bereitstellen.

Es gibt verschiedene Wege die Uni-Drucker zu verwenden, wobei die Folgenden wohl am einfachsten sind.

Vor Ort am PC

Einige Drucker sind an stationäre PCs angeschlossen. Dort kann man sich mit seiner Uni-E-Mail-Adresse anmelden und auf gewohntem Wege drucken.

Vom eigenen Endgerät

Weiterhin besteht die Möglichkeit vom eigenen Endgerät aus zu drucken. Dabei variiert der Weg je nach Betriebssystem. Wichtig ist allerdings immer eine Verbindung mit dem Uni-Netz direkt über „Eduroam“ oder über einen VPN.

Detaillierte Informationen und Anleitungen zum Drucken vom eigenen Endgerät finden sich auf wiki.student.uni-goettingen.de unter „support“ bei dem Punkt „drucken“.

E-Mail to Print

Es ist ebenfalls möglich die zu druckenden Dateien per Mail an den Drucker zu versenden. Anschließend lassen sie sich einfach an den entsprechenden Geräten öffnen und ausdrucken. Auch hierfür gibt es eine ausführliche Anleitung auf der oben genannten Website.

Zusätzlich sei an dieser Stelle darauf hingewiesen, dass die Uni auch Poster-Drucker für die Formate A2-A0 bereitstellt.

Auch gibt es diverse **Dokumenten-Scanner** mit denen beispielsweise Buchseiten digitalisiert und anschließend auf einem USB-Stick oder per E-Mail abgespeichert werden können.

Bei weiteren Fragen oder etwaigen Problemen ist ebenfalls auf die umfassenden Informationen auf den Webseiten der Uni und insbesondere auf studIT (wiki.student.uni-goettingen.de) zu verweisen. Dort gibt es auch eine Übersicht über alle Drucker-Standorte.

Online-Tools

Die Uni hat eine ganze Bandbreite an Online-Tools im Angebot. Die Wichtigsten wollen wir hier kurz für euch zusammenfassen und näher erläutern.

e-Campus

Der e-Campus stellt wohl das Herz der digitalen Uni-Infrastruktur dar. Hier soll eine kurze Übersicht über die wichtigsten Funktionen gegeben werden.

Zunächst ist es möglich auf die eigene Studi-Mail-Adresse zuzugreifen.

Stud.IP

bietet die Möglichkeit die Übersicht über den Studienalltag zu behalten. Hier kann etwa der persönliche Stundenplan erstellt werden, auf die eigenen Veranstaltungen inklusive der zugehörigen Dateien zugegriffen werden sowie ein Planer genutzt werden. Zusätzlich gibt es eine Vielzahl kleiner nützlicher Funktionen.

Unter SB-Funktionen findet ihr Informationen über den Semesterbeitrag und eure Zahlungen, eure Kontaktdaten sowie die Möglichkeit etwaig erforderliche Bescheinigungen wie beispielsweise die Bafög- oder Immatrikulationsbescheinigung generieren zu lassen.

Wichtige Dokumente wie Anträge an die Prüfungsämter oder die Studienbüros etc. findet ihr unter dem Punkt Formulare.

Unter weitere Dienste ist es beispielsweise möglich Räume im LSG zu reservieren oder das Passwort für euren Uni-Account zu ändern.

Unter Links sind die wichtigsten Webseiten für euch als Studis verlinkt, um möglichst einfach zur richtigen Stelle zu finden.

Flex-Now

Auch über den E-Campus zu erreichen, aber aufgrund der enormen Wichtigkeit hier explizit aufgeführt ist Flex-Now. Die wichtigste Funktion ist die (zwingend erforderliche) Prüfungsanmeldung. Dies sollte unbedingt rechtzeitig geschehen, weil die Prüfungsämter wenig nachsichtig sind. Die Anmeldung ist individuell vor dem Start der Prüfung, die Abmeldung bis zum Tag vor der Prüfung 23:59 Uhr (!) möglich.

Weiterhin ist es möglich sich Leistungsnachweise, über die bisher im Studium erbrachten Leistungen erstellen zu lassen. Unter Studierendendaten ist eine Übersicht über alle eigenen Prüfungen zu finden.

Bei Flex-Now findet weiterhin die digitale Abgabe von Hausarbeiten und Ähnlichem statt.

Zusätzlich gibt es ein Statistikportal mit Informationen über abgelegte Leistungen (Bsp. Notenschnitt)

Wichtig: Solltet ihr Fragen oder Unsicherheiten bezüglich Prüfungen oder der Leistungsanrechnung haben, kümmert euch frühzeitig darum und scheut euch nicht beim Studienbüro oder den Prüfungsämtern nachzufragen.

Bib-Kataloge

Auf der Webseite der SUB (= sub.uni-goettingen.de) findet ihr die Kataloge über die Inhalte der Bibliotheken. Hierüber ist es möglich die Standorte von Büchern oder Zeitschriften in den Standorten der Bibliotheken zu finden und auf die digital verfügbaren Schriften und Medien zuzugreifen. Insbesondere für das Erstellen von Hausarbeiten ist diese Datenbank ein sehr nützliches Hilfsmittel.

Wenn das WG-Zimmer 180€, aber auch Deine Freiheit kostet

Trotz eines strapazierten Wohnungsmarktes ein bezahlbares Zimmer zu finden, ist für die meisten Studis in deutschen Großstädten eine Herausforderung. Beinahe unrealistisch erscheinen in so einer Situation Anzeigen für Zimmer in alten Villen mit bester Lage, wie sie für Studierende sonst nie und nimmer zugänglich wären. Dazu kommen Mitbewohner, denen ein gemeinschaftliches Zusammenleben wichtig ist, meistens eine eigene Bar und weitere nette Extras. Und das Ganze für unter 200€ Miete. Ein Traum – könnte man meinen. Schaut man dann einmal genauer hin, bemerkt man, dass diese Anzeigen auffällige

Gemeinsamkeiten aufweisen: welche normale WG besteht schon aus ausschließlich männlichen Mitbewohnern, die sich große Häuser mit weit mehr als der üblichen Zimmeranzahl für WGs teilen, und die auch nur für weitere männliche Mitbewohner zu begeistern sind? Dies ist ein relativ eindeutiges, wenn auch nicht sofort offensichtliches, Kennzeichen von studentischen Verbindungen. Gerade Neuankömmlingen in Göttingen ist oftmals nicht genau bewusst, was an Verbindungen problematisch ist. Deswegen wollen wir hier unsere Kritik an ihnen darstellen und eine Warnung vor ihnen aussprechen.

Verbindungsleben

Besonders attraktiv wirken Verbindungen oftmals, da sie sich als eine Gemeinschaft präsentieren, die das Gefühl von Geborgenheit, von Zusammenhalt und Anschluss suggeriert. Um Teil dieser Gemeinschaft zu werden, müssen sich neue Mitglieder jedoch dem Lebensbundprinzip verpflichten. Das bedeutet, dass sie nach ihrem Auszug weiterhin als "Alter Herr" Teil der Verbindung sind und deren aktive Mitglieder und das Haus finanziell

unterstützen müssen. Um Teil der Gemeinschaft zu werden, müssen neue Mitglieder außerdem dem Comment der Verbindung folgen. Dieser Verhaltenskodex strukturiert das Zusammenleben der Mitglieder, er sieht beispielsweise die regelmäßige Teilnahme an gemeinschaftsinternen Veranstaltungen, wie gemeinsamem Tanzunterricht, Unterweisungen in der Geschichte der Verbindungen, gemeinsames Essen und gemeinsamen Abenden in der hauseigenen Kneipe vor.

Abgesehen davon, dass der Comment und die strenge und verbindliche Einbindung in die Verbindung kaum Freizeit und individuelle Entfaltung neben dem Verbindungsleben zulassen, setzen sie innerhalb diesen immer neue "Männlichkeitswettbewerbe" auf die Tagesordnung. Ein Abend in der hauseigenen Kneipe bedeutet hier also nicht nettes Beisammensein, sondern Trinkzwang und der Druck, einander zu beweisen, wer mehr und schneller in sich hineinkippen kann. Das Bier-Comment wird hier von einem eigenen Präsidium durchgesetzt, was strenge Strafen für schwächere Verbindungsmitglieder vorsieht und Willkür ermöglicht. Dabei sind Demütigung und Unterordnung an der Tagesordnung. Ähnlich auch bei schlagenden Verbindungen in der Mensur: Eine spezielle Form des studentischen Fechtens, durch die die eigene „Männlichkeit“ unter Beweis gestellt werden soll, indem man sich Schmerzen und dauerhaften Narben aussetzt, ohne zu zucken. Dabei dient das Fechten der Mensur auch als Initiationsritus, um neue Mitglieder in die Verbindung einzuführen. So wird ihre Bereitschaft, sich der Gemeinschaft zu unterwerfen und sich für sie aufzuopfern, geprüft.

Veraltetes Weltbild

Passend zu diesem veraltetem Männerbild propagieren Verbindungen Geschlechterrollen von vor 150 Jahren. Die Ansicht, dass es ausschließlich zwei Geschlechter gäbe, die von Natur aus grundverschieden seien, ist hier Konsens. Frauen wird dabei kaum mehr Kompetenz als die für ein Leben als Mutter und Hausfrau zugeschrieben. Hier geht es also nicht um leicht antiquierte, gentleman-like anmutende Ideen von Männern und Frauen; es geht

dabei um die entschiedene Leugnung von den Grundpfeilern einer Gesellschaft, die auf Gleichberechtigung und Gleichstellung beruht. Neben dem Ausschluss von FLINTA* Personen (Frauen, Lesben, Inter, Nichtbinäre, Trans, Agender und mehr) lässt sich eine diskriminierende Praxis auch daran erkennen, dass es immer wieder zu rassistischen oder antisemitischen Übergriffen und Aussagen in (digitalen) Räumen von Verbindungen kommt. Hier ist nur ein kurzer Abriss zur Natur von Verbindungen möglich. Nicht alle Verbindungen zeichnen sich durch dieselben Einstellungen aus, aber sie herrschen eben doch sehr häufig vor. Es sollte hinreichend klar geworden sein, dass es sich bei Verbindungen in aller Regel um Männerbünde handelt, deren Existenz nicht mit einer egalitären Gesellschaft, wie wir sie uns vorstellen, vereinbar ist. Wir lehnen diese Lebens- und Denkweise ab und setzen uns aktiv für eine Gesellschaft ein, die Verbindungen einfach nicht braucht und in der Studierende nicht durch die Wohnungsnot in unseren Universitätsstädten gezwungen sind, ein verlockend günstiges Angebot anzunehmen. Deshalb setzen wir uns als AstA dafür ein, dass bestehender studentischer Wohnraum erhalten und bezahlbare Mieten gesichert werden. Mehr Wohnungen müssen dafür in öffentlicher Hand sein und dort bezahlbar gehalten werden. Attraktiver Wohnraum in Uninähe darf kein Luxusgut sein! Wer ein Gefühl für den Alltag in Burschenschaften bekommen will oder wer meint, dass diese Aussagen maßlos übertrieben und veraltet sein, dem legen wir die Recherchen von Leon Enrique Montero und den Reader ["Studentenverbindungen gestern und heute. Kritische Perspektiven auf Korporationen in Göttingen und Deutschland"](#) (2017) des FSR Philo ans Herz!

Glossar

Abk.	Bedeutung
ASTA	Allgemeiner Studierendenausschuss
CC	Café Campus
CaPhy	Café Physik
CZ	Café Zentral
EFO	End Fossil: Occupy!
ENU	Emmy-Noether-Universität Göttingen
FG	Fachgruppe
FGS	Fachgruppensprecher*in
FinO	Finanzordnung der Studierendenschaft
FSP	Fachschaftsparlament
FSPP	Fachschaftsparlamentpräsident*in
FSR	Fachschaftsrat
FSRV	Fachschaftsräteversammlung
GAU	Georg-August-Universität Göttingen
GWDG	Gesellschaft für wissenschaftliche Datenverarbeitung mbH Göttingen
GO	Geschäftsordnung (manchmal ist auch die Grundordnung der Universität gemeint)
G7	Platz der Göttinger Sieben
HHA	Haushaltsausschuss
HoPo	Hochschulpolitik
HSG	Hochschulgruppe
ISC (RIS)	International Students Council (Rat der internationalen Studierenden)
ISP (PaIS)	International Students Parliament (Parlament der internationalen Studierenden)
KWZ	Kulturwissenschaftliches Zentrum
LAK	LandesAstenKonferenz
LeMSHO	Leistungen zur Milderung durch die Semestertickets verursachter finanzieller Härten
LSV	Lehramtsstudierendenvertretung
NHG	Niedersächsisches Hochschulgesetz
OrgS	Organisationssatzung der Studierendenschaft
PAS	Psychotherapeutische Ambulanz für Studierende
PSB	Psychosoziale Beratung
SL	Studium und Lehre
SQM	Studienqualitätsmittel
StuPa	Studierendenparlament
SUB	Staats- und Universitätsbibliothek
T-Mensa	Mensa am Turm
VfSB	Vertretung für Studierende mit Beeinträchtigung
VG	Verfügungsgebäude
Willi	Wilhelmsplatz
ZHG	Zentrales Hörsaalgebäude

Hilfreiche Nummern

Dezentrale Gleichstellungsbeauftragte:

Dr. Doris Hayn
Goßlerstraße 9, 37073 Göttingen
Tel. 0551 3926321
doris.hayn@zvw.uni-goettingen.de

Störmeldezentrale der Uni:
0551 391171

Frauen*notruf e.V. Göttingen:
0551 44684

Minicar, speziell für Frauen*:
0551/ 48 48 48

Psychotherapeutische Ambulanz für Studierende (PAS)

Humboldtallee 38, 37073 Göttingen
Tel. 0551 39-64076
pas@uni-goettingen.de
Website: <http://www.pas.uni-goettingen.de>

Studienberatung Studienzentrale
Wilhelmsplatz 4, 37073 Göttingen
Tel. 0551 3926146
Infoline-studium@uni-goettingen.de

Bafög-Amt

Studentenwerk Göttingen, Platz der Göttinger Sieben 4, 37073 Göttingen (Zentralmensa)
Verwaltungsetage (Ebene 3)
Beratung Di. + Do. 11:00 - 14:30 Uhr oder telefonisch auch außerhalb der Zeiten.

Studierendenwerk

Göttingen Abteilung Studienfinanzierung
Zentralmensa
Platz der Göttinger Sieben 4, 37073 Göttingen
Sozialdienst: 0551 39 35 129 / 0551 39 35 187

Familien Service (Beratung für Eltern)

Renate Putschbach, Familien Service der Universität Göttingen (ohne Universitätsmedizin)
Gleichstellungsbüro Goßlerstr. 9, 37073 Göttingen
Tel. 0551 39-26323
familienservice@zvw.uni-goettingen.de

In den letzten Jahren hatten wir eine Vielzahl von externen Flyern, die lose im Erstbeutel lagen. Damit der Beutel für euch attraktiver wird und nicht zu einem Großteil nur aus Werbung besteht, die leider oft sofort im Müll landet, haben wir dieses Jahr alle externen Flyer auf den nächsten Seiten dieses Heftes abgedruckt. So findet ihr alle Infos zu Gruppen und Initiativen gebündelt an einem Ort. Viel Spaß beim durchstöbern!



03.10.24
04.10.24
05.10.24

Mr. Bond – die Hoffnung stirbt zuletzt
(Gastspiel von Markus Streubel & Markus Herzer)

11.10.24
13.10.24

Improshow
(Gastspiel von Improsant)
Titel: Gänseliesel und ihre Mörder - ein improvisierter Heimatkrimi
Was: Ein improvisierter Krimi - Gastspiel von Improsant

06.10.24
19.10.24

Blankes Entsetzen
(Gastspiel/Soloshow von und mit Annika Blanke)
ThOP Infoabend (Moderation von Renelopé Fauxwell)

30.10.24
01.11.24
02.11.24
05.11.24
06.11.24
08.11.24
09.11.24
12.11.24
13.11.24
15.11.24
16.11.24

Schwarze Schmetterlinge
(ThOP-Produktion, Inszenierung: René Anders)

02.12.24
03.12.24
06.12.24
07.12.24
09.12.24
10.12.24
12.12.24
13.12.24
14.12.24
17.12.24
18.12.24
20.12.24
21.12.24

Krabat
(ThOP-Produktion, Inszenierung: Erik Bosse)

Aufführungen ab Januar:
Der stärkste Mann der Welt
(ThOP-Produktion, Inszenierung: Lennart Kanitz)

Herzlich Willkommen in Göttingen! Und herzliche Einladung, was zu bewegen!

Du hast Lust, zusammen mit einer motivierten Gruppe an **Nachhaltigkeits-Projekten** zu arbeiten? Du möchtest dich direkt vernetzen und Menschen außerhalb deines Studiengangs kennenlernen? Oder du kommst vielleicht von FFF oder einer anderen Gruppe und möchtest weiter machen?

Dann bist du bei uns genau richtig! 😊

Wir sind eine Hochschulgruppe mit vielen Vorhaben für das nächste Semester. Ob Public Climate School, Hochdruck-Kampagne oder die Ideen, die du mitbringst.

Lern uns doch einfach bei einer der Nachhaltigkeits-Stadtführungen in der Alternativen-Phase oder bei einem unserer wöchentlichen Plena (montags, 19 Uhr im Verfügungsgebäude 2.108) kennen.

Wir freuen uns auf dich!





ArbeiterKind.de - Für alle, die als Erste in ihrer Familie studieren.

Wir unterstützen Studierende aus Familien, in denen noch niemand studiert hat, von Studieneinstieg bis zum erfolgreichen Studienabschluss und Berufseinstieg.

Uns kannst du fragen,

- + wenn du Schwierigkeiten mit der Studienfinanzierung hast
- + wenn du Unterstützung bei der Stipendienbewerbung wünschst
- + wenn du dich an der Universität fehl am Platz fühlst
- + wenn du jemanden suchst, den du immer wieder bei Fragen im Studium ansprechen kannst.

Wir unterstützen...

... per Mail: goettingen@arbeiterkind.de

... auf Insta: [arbeiterkind.de_goettingen](https://www.instagram.com/arbeiterkind.de_goettingen)

... persönlich: In unserer Offenen Sprechstunde.

WILLKOMMEN BEI

**GREENPEACE
GÖTTINGEN!**

Wir engagieren uns für mehr
Umwelt- und Klimaschutz.



Unsere Themen...

- Klimakrise
- Energiewende
- Landwirtschaft
- Mobilität
- Meere & Wälder
- Frieden

**HAST DU LUST,
MITZUMACHEN?**

Wann?

Plenum jeden Donnerstag um 19 Uhr

Falls du Lust hast, mitzumachen,
schreib uns gerne eine Mail!

Kontakt

Mail: info@greenpeace.goettingen.de

Instagram/Twitter: [@greenpeacegoe](https://www.instagram.com/greenpeacegoe)

Impressum
Greenpeace Göttingen
Geisstraße 2, 37073 Göttingen
V.i.S.d.P. Ulrike Hartig-Köhler
info@greenpeace.goettingen.de

GREENPEACE
Göttingen

GREENPEACE
Göttingen

Über 100 Sportarten in einem Haus

Fitnessstudio
Kletterhalle
Schwimmhalle
Tennis
Beach
Sportreisen
und vieles mehr ...

Werde Mitglied
in der zentralen
Einrichtung
für Sport und
Gesundheit

*und such dir
Deinen Sport
aus!*



feel'falt erleben



my.sport.uni-goettingen.de



FORUM WISSEN



Was Wissen schafft.



Foto: Anna Gieger



Foto: Martin Lieberuh

Raus aus der Bubble, rein ins Forum Wissen!

Das Forum Wissen ist eine Einrichtung der Universität Göttingen



FORUM WISSEN
BERLINER STRASSE 28
37073 GÖTTINGEN

ÖFFNUNGSZEITEN:
DIENSTAG - SONNTAG
10 - 18 UHR



FORUM WISSEN



LSV

LEHRAMTS STUDIERENDEN VERTRETUNG

Für euch sind wir tätig in
**Gremienarbeit,
Studierendenvernetzung,
Interessensvertretung und
Referendariatswochenende**

 www.lsv-goe.de
 [lsv_uni_goettingen](https://www.instagram.com/lsv_uni_goettingen)
 lsv@uni-goettingen



Die LSV ist das Gremium, in dem
alle Lehramtsstudierenden mit
Spaß am Vernetzen,
Organisieren und Verändern
semesterübergreifend
mitarbeiten können.

DU hast Lust auf den Austausch
mit anderen
Lehramtsstudierenden und
hochschulpolitisches
Engagement?

Dann komm gern zu unserem
Einstiegsabend oder einer
unserer Sitzungen!



VER.DI

deine Gewerkschaft
im Studium

VER.DI – DEINE GEWERKSCHAFT IM STUDIUM

In der Vereinten Dienstleistungsgewerkschaft (ver.di) organisieren sich Tausende von Studierenden, um gemeinsam aktiv zu werden und ihre Interessen zu vertreten. Gewerkschaft lebt von den Ideen und dem Engagement jede*r Einzelnen. Ver.di ermöglicht es Ressourcen und Kräfte zu bündeln mit dem Ziel gute Studien- und Arbeitsbedingungen durchzusetzen.

Mehr als zwei Drittel der Studierenden arbeiten parallel zum Studium – eine große Mehrheit von ihnen ist auf dieses Einkommen angewiesen. Bei arbeitsrechtlichen Problemen erhältst du als Gewerkschaftsmitglied Rechtsberatung.

Die Möglichkeit zu studieren, darf nicht vom Geldbeutel der Eltern abhängen. Darum setzen wir uns für eine Novellierung des BAföG, aber auch für gute Arbeitsbedingungen im Nebenjob ein. Im Land Berlin haben wir einen Tarifvertrag für studentische Beschäftigte an den Hochschulen erkämpft. Auch bundesweit und flächendeckend setzen wir uns für tariflich abgesicherte und mitbestimmte Arbeitsbedingungen für studentische Beschäftigte ein.

VER.DI – GEMEINSAM GESTALTEN

Sei Teil einer politischen Organisation, in der du aktiv mitgestalten kannst. Zusammen können wir mehr erreichen als jede*r für sich alleine. Gemeinsam sind wir stark. Mit dir sind wir stärker.

MITMACHEN

Es gibt verschiedene Möglichkeiten sich gewerkschaftlich zu engagieren und zu qualifizieren: berufs-, tarif und gesellschaftspolitisch oder in der Bildungsarbeit.

Bei Hochschulstreiks oder hochschulpolitischen Vernetzungstreffen, in lokalen Streikunterstützungsbündnissen für Arbeitskämpfe im Nahverkehr oder im Krankenhaus oder in der ver.di Jugend vor Ort. Bildungsarbeit ist ein wichtiger Bestandteil unserer gewerkschaftlichen Arbeit. Als Mitglied kannst du verschiedenste Bildungsangebote von ver.di kostenlos nutzen und dich mit anderen Gewerkschafter*innen zusammen schulen und qualifizieren.

**Infos zu deinen Rechten
und Pflichten im Studium**

www.verdi-studierende.de



VER.DI

deine Gewerkschaft
im Studium

TEAMER*IN WERDEN

Du hast Lust mit jungen Menschen zusammen gewerkschafts- und gesellschaftspolitische Themen zu bearbeiten? Dann lass dich bei uns als Teamer*in ausbilden. Als Teamer*in führst du die Seminare mit jungen Teilnehmenden durch und behandelst gewerkschafts- und gesellschaftspolitische Themen. Nach einer Einstiegswoche kannst du die Seminare aus unseren Bildungsprogrammen verantworten und an neuen Ideen basteln. Für deinen Einsatz in der gewerkschaftlichen Bildungsarbeit erhältst du eine Aufwandsentschädigung.



Mehr Infos

www.jugend-nds.bremen.verdi.de/werterbilden



KONTAKT

Ansprechpartner*innen in deiner Stadt

Ver.di Bezirk Süd-Ost Niedersachsen
Groner-Tor-Straße 32
37073 Göttingen
service.nds-hb@verdi.de

Hannah Grondmann
Jugendsekretärin (Göttingen)
0171 5494340
hannah.grondmann@verdi.de
Instagram: @verdijugend_son

TVStud Göttingen
Instagram: @tvstudgoe

Impressum

ver.di Bezirk Hannover-Heide-Weiser
Goseriede 10, 30159 Hannover

Gestaltung: www.schraube.design

Fotos: Alex (stock.adobe.com),
Prostock-studio (stock.adobe.com)



Impressum

Allgemeiner Studierendenausschuss (AStA) der Uni Göttingen · V.i.S.d.P. Jan Stefes (AStA-Vorsitz)

Goßlerstraße 16a · 37073 Göttingen

Tel: 0551 39-34564 · E-Mail: info@asta.uni-goettingen.de · Web: <https://asta.uni-goettingen.de/>